



Hohe Schule: Piaffen im Gleichmaß sind ein Ergebnis jahrelanger klassischer Ausbildung

Pferdehaltung

**Frieren Pferde im Winter?
Und 9 weitere coole Fragen**

**Hupflege im Winter –
7 eiskalte Tipps**

Reiten

Isländerritt zum Immenhof

Körungen

Auf dem Trakehner Hengstmarkt zu Gast: Die Spanische Hofreitschule

Recht

Tornado-Kampffjet im Tiefflug über Stall: Keine volle Haftung und Strafbarkeit bei Nichteinschläferung

60. Trakehner Hengstmarkt



1. bis 3. Dezember 2022

KÖRUNG | GALASCHAU | AUKTIONEN

„Reinzucht trifft Reinzucht“

30. November, 1. und 4. Dezember 2022

DREI VORFÜHRUNGEN IN DER HOLSTENHALLE NEUMÜNSTER

Die Spanische Hofreitschule Wien



www.trakehner-verband.de

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

ein großartiger Sommer und ein milder Herbst liegen hinter uns. Nun kommt die ruhige Zeit. Die Natur hat uns den Winter geschenkt, damit wir in die Regeneration gehen und neue Kräfte für das kommende Jahr sammeln können. Für uns und natürlich auch unsere Pferde. Die Turniersaison ist vorbei, die Sportler werden für den Winter abtrainiert und die Freizeitpferde vergnügen sich weiterhin mit ihren ReiterInnen.

Für mich ist es wieder die Zeit, Rückschau zu halten. Wie in jedem Jahr schreibt mein Herz dieses Editorial. Ich empfinde tiefe Dankbarkeit für das Gewesene und die damit verbundenen Erfahrungen, die ich machen durfte.

Ein großes Dankeschön geht an Sie, liebe Leser und unsere treuen Kunden, die es uns seit so vielen Jahren ermöglichen, das horseWOMan Magazin erscheinen zu lassen.

Der Winter steht aber auch für Abschied.

Wir haben uns von zwei großen Menschen im Pferdesport verabschieden müssen. Unsere langjährige Autorin Karin Drewes erlag Ende Oktober ihrem Krebsleiden. Und ein ganz großer Mann im Pferdesport, Breido Graf zu Rantzau verstarb Anfang November ebenfalls an Krebs. Er war ein erfolgreicher Holsteiner Züchter, Jahrzehnte im Vorstand des Holsteinerverbandes und jahrelanger Präsident der FN. Breido Graf zu Rantzau hat uns 2006, im Gründungsjahr des horseWOMan Magazins, die Türen zum Holsteiner Verband geöffnet. Er fand, dass die Holsteiner auch im Breitensport und der Freizeitreiterei eine Rolle spielen sollten. So kam es, dass auf seine Initiative Monty Roberts in die Fritz-Tiedemann-Halle



horseWOMans Melisco und Dagmar Längert

eingeladen wurde und die Bereiter und Angehörigen des Verbandes zum Staunen brachte, wie „einfach“ es war, durch das Join up, Pferde zur Zusammenarbeit zu bewegen.

Der Abschied von diesen zwei großartigen Menschen hat mir wieder einmal klargemacht, wie wichtig es ist, im Hier und Jetzt zu leben. Das Leben jeden Tag zu genießen, seine Gesundheit zu schätzen, die Zeit mir seinen Liebsten zu verbringen und Liebe und Freude in die Welt zu tragen.

Haben Sie eine schöne Weihnachtszeit und kommen Sie gesund und munter ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen

Ihre

Dagmar Längert



Herausgeber:

Längert Verlag
Holm 45
24392 Süderbrarup
Tel. 04641 9862191
mobil 0172 9825298
info@horsewoman-magazin.de
info@laengert-verlag.de
www.horsewoman-magazin.de

Anzeigenverwaltung/Mediaberatung:

Längert Verlag
Tel. 04641 9862191
mediaberatung@laengert-verlag.de

Layout: Längert-Verlag

Auflage: 4.000 Printexemplare,
20.000 Digital Exemplare.

Vertrieb: Über Anzeigenkunden aus dem Adressverzeichnis, Abonnenten und als PDF-Download auf www.horseWOMan-magazin.de

Vierteljährliche Erscheinungsweise bis zum 5. des erscheinenden Monats.

Wir weisen darauf hin, dass die Redaktion nur bedingt für die Inhalte der Anzeigen und Beiträge verantwortlich ist.

Inhalt

Abschied von Karin Drewes

Karin Drewes, eine große Pferdefrau, Journalistin und Tierschützerin ist gestorben 6–9



Gesundheit

Irisdiagnose am Pferd 42



Portraits/News

Isländerritt zum Immenhof 10



NORDPFERD und Abendshow:
Der Ticket-Vorverkauf hat begonnen 13

Die kleine aber feine Truppe auf dem Weg zum Trainerschein 14



Tourneeaufakt der Spanischen Hofreitschule Wien in Neumünster 16

Trakehner Hengstmarkt:
Die Jubiläumskollektion 18



Balios Hunter Cuo 2022:
Das große Finale beim Nordic Jumping Event 21



Pferdefütterung und -haltung

Balios Flaschenpost: Was steckt drin im Futter? Die Vitalstoffe 22

Frieren Pferde im Winter? Und 9 weitere coole Fragen 26

Hufpflege im Winter – 7 eiskalte Tipps 31

Recht: Tornado-Kampffjet im Tiefflug über Stall: Keine volle Haftung und Strafbarkeit bei Nichteinschläferung 34

Ein würdiger Abschied vom verstorbenen Pferd 38

Welche Versicherungen brauchst du wirklich? 39

Buchvorstellungen:
Immer Deine Schwester von Petra Teegen 50
Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden 50

Neues aus der Pferdeklappe: Clamsi – Schwein gehabt 51

Nikolausi – eine Geschichte zum vorlesen 53

Shagya-Araber-News: ositiver Trend bei den Fohlengeburten des ZSAA 56

Rubriken

Editorial 3

Impressum 4

Inhaltsverzeichnis 5

Adressverzeichnis 63

HundeLeben

Kolumne von den Redaktionshunden Hannes und Nala:
Noch nie gehört 60

Adressverzeichnis 61



Karin Drewes, eine große Pferdefrau, Journalistin und Tierschützerin ist gestorben

Seit Jahrzehnten war Karin Drewes mit ihrem ganzen Herzblut für die Pferdewelt in Schleswig-Holstein und Hamburg journalistisch tätig. Ich lernte sie auf unserer ersten HansePferd 2006 mit unserer ersten Ausgabe des horseWOMan Magazin in Hamburg kennen.

Seitdem hatten wir regen Kontakt und journalistischen Austausch. Für unser Magazin schrieb sie über Jahre unzählige Artikel. In ihrer Reihe „Vom Aussterben bedrohte Pferderassen“ hat sie ihre Kontakte von Dänemark bis nach Hessen spielen lassen, um auf die Problematik der fast vergessenen Pferderassen hinzuweisen. Sie schrieb zahlreiche Bücher, von denen einige in unserem Regal stehen.

Zusammen mit Dr. Blobel verfasste sie viele Bücher, hier ein kleiner Auszug daraus:
 Karin Drewes, Dr. Blobel Das große Cadmos Handbuch PFERDE
 Karin Drewes, Dr. Blobel und Kai Haase: Aufs Pferd gekommen Teil 1 und 2
 Karin Drewes, Dr. Blobel und Dr. Dirk Lebelt: Kopper, Weber und Co.
 Karin Drewes: Herbert Rehbein
 Karin Drewes: Meinem Pferd soll es gut gehen
 u. v. m.

Bis 2019 veranstaltete sie die große Pferdeshow am Meer in Kellenhusen. Die NordRide entstammte ihrer Feder und wird seit 2020 erfolgreich von Jürgen Lamp weitergeführt.

Viele Jahre war sie im Fachbeirat der NORDPFERD und organisierte den Seminarbereich.

Karin Drewes lebte für die Tiere. Tierschutz war ihr immer eine Herzensangelegenheit. Bis zu



Karin Drewes auf der NORDPFERD
 Foto: Mireta von Rantzau

ihrem Tod waren Chantree, ihr fast 30-jähriger Wallach, den sie 5-jährig vor dem Schlachter rettete und Panty, ein kleiner ungarischer Straßenhund, den sie natürlich aus dem Tierschutz übernahm, ihre Seelenfreunde. Die beiden sind gut untergebracht und wir danken an dieser Stelle allen Helfern, die Karin auf ihrem letzten Weg begleiteten und sich darum kümmerten, dass ihre beiden Lieblinge gut versorgt sind.

Als ich die Winterausgabe des horseWOMan vorbereitete, griff ich mehrfach zum Telefon, um Karin nach ihren Ideen für redaktionelle Beiträge zu fragen. Sie betreute einige unserer Anzeigenkunden, jetzt musste ich sie anschreiben, um Ihnen mitzuteilen, dass Karin nicht mehr bei uns ist.

Ich freue mich sehr über die vielen Beiträge, die zu Karin Drewes Andenken in unserer Redaktion eingegangen sind.

Karin hätte gesagt: „Ach, mach doch nicht so viel ‚Trara‘ um mich.“ Und ich sage Dir, „liebe Karin, Du hast jeden liebevollen Gedanken, jedes herzliche Wort aus ganzem Herzen verdient. Karin, wir vermissen Dich!“

In dankbarer Freundschaft
 Deine Dagmar

Abschied von Karin Drewes

Viele Jahre waren Karin Drewes und ich Wegbegleiter in Sachen Pferdesport. Unsere erste Begegnung fand 1982 statt. Sie arbeitete freiberuflich für mehrere Objekte und bat mich, als frisch gewähltem Präses der Quadrille Johannistrieb von 1879, für ein Gespräch zur Verfügung zu stehen. Wir sahen uns danach häufig im Hamburger Reitverein e. V. in der Reitbahn oder auch im Casino.



von Hans Ulrich Plaschke

Karin Drewes hatte 1986 die Idee, eine Pferdemesse in Hamburg zu etablieren. Sie arbeitete zu dieser Zeit bei der Hamburg Messe GmbH in der PR-Abteilung. „Warum gibt es nur eine Pferdemesse in Deutschland, die Equitana in Essen?“, fragte sie ihren obersten Boss, Herrn Dr. Franz Zeithammer. Schnell waren sich die beiden einig, in Hamburg die HansePferd einzuführen. Als fachliche Kompetenz stand der Landesverband der Reit- und Fahrvereine e. V. bereit. Der Vorsitzende Eberhard Fellmer stellte seine Führungstruppe zusammen. Karin Drewes wurde von der Hamburg Messe als Objektleiterin bestellt. Es war nicht immer einfach mit Karin, denn es gab keine Vorbilder von anderen Messen in Hamburg. Jede neue Ausgabe musste sie sich von Dr. Zeithammer absegnen lassen. Die Erfolgsgeschichte der HansePferd ist oft beschrieben worden. Karin Drewes hatte besonders im ersten Jahr der HansePferd 1987 großen Anteil daran. Bis zu Jahr 2000 hatte ich die Aufgabe, Sponsoren zu akquirieren. Karin war inzwischen ausgeschieden und bediente die Fachpresse mit Artikeln aus der gesamten Reiterei.

Ich wechselte als Manager zur NORDPFERD in Neumünster und beauftragte Karin mit der Pressearbeit und sie wurde zum wertvollen Mitglied im Nordpferd Fachbeirat. Ihre Kontakte zu den

Reitvereinen in Schleswig-Holstein erwiesen sich als äußerst wertvoll. Viele Shownummern gingen auf ihre Initiative zurück. Hierbei erwies sie sich als kreativ und verhandlungsstark.

Eine Aktion ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Der NDR hatte sich angesagt, von unserer „Hippo Star Show“ zu live zu berichten. Ina Krüger-Oesert kam unglaublich hübsch verkleidet auf ihrem Show-Schimmel in die Bahn. Auf ihrem Arm saß ein Falke, der die Show, Show sein ließ und in den VIP-Bereich flog, um sich reichlich an den Abraham Häppchen zu vergnügen. Die Aufnahmeleiterin vom NDR drang darauf, die nächste Nummer einreiten zu lassen. „Ohne meinen Falken gehe ich hier nicht raus!“, sagte Ina Krüger-Oesert. Karin Drewes war außer sich. „Der muss jetzt aber raus!“, sie kannte sich auch in der Gesetzmäßigkeit von TV-Sendern aus. Letztlich ging alles gut aus.

Solche oder ähnliche Situationen habe ich in all den Jahren der Zusammenarbeit mit Karin erleben dürfen. Sie war ein herzenguter Mensch, ließ auf ihre vielen Tiere, ob Katzen, Hunde oder andere Geschöpfe Gottes nichts kommen.

Es war keine Seltenheit, dass sie den bekannten Tierarzt, Dr. Blobel mitten in der Nacht anrief und um Mithilfe bat bei der Rettung von Pferden oder Ponys, die sich in Zäunen verheddert hatten.



Karin Drewes, eine Frau mit vielen Facetten ist gegangen

Ich erinnere mich an Karin als Tierfreundin mit einem riesigen Herzen für Pferde, Hunde und Katzen. Noch eine Woche, bevor sie sich auf ihre letzte Reise machte, war sie unterwegs, um Streuner zu füttern. Sie sorgte sich um alle vierbeinigen Lebewesen, und kümmerte sich, gab ihr Letztes für die Tiere.

Karin, temperamentvoll, intelligent, ausgestattet mit einem starken Kampf-

geist für die Gerechtigkeit, eine Frau voller guter Ideen, eine Autorin, die niemals aufgab. Voller Freude am Leben, bis zum Schluss jung geblieben.

Eine Journalistin, die nie aufgab, den Tierschutz zu unterstützen, so lernte ich sie kurz nach der Gründung der Pferdeklappe kennen. Karin Drewes brannte für unser Thema und unterstützte uns mit ihrer Arbeit, wo sie nur konnte.

Eine tolle Frau! Mit einem schelmischen Lächeln und leuchtenden Augen – so werde ich sie in Erinnerung behalten.

Gute Reise Karin, schön, dass Du auf dieser Erde bei uns warst.

Petra Teegen, Pferdeklappe e. V.

Die Besitzer der vernachlässigten Tiere hatten danach nichts mehr zu lachen. Es gab gnadenlose Anzeigen wegen Tiermisshandlungen.

Karin wohnte in den letzten Jahren an der Ostsee.

Sie blieb den Pferdeveranstaltungen stets treu. Entweder als Veranstalterin oder als begleitende Journalistin.

Eins ist ihr bis zum letzten Atemzug geblieben. Die Liebe zu den Pferden!

Ja, so war sie, unsere Karin Drewes.

Wir nehmen Abschied von einer großen Tierfreundin!

Hans Ulrich Plaschke

Der Pferdesportverband zum Tod von Karin Drewes

Sehr geehrte Frau Längert, mit großem Bedauern habe ich Ihre Mitteilung gelesen.

Ganz persönlich, aber auch im Namen des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein e. V. möchte ich Ihnen meine tief empfundene Anteilnahme zum Heimgang von Karin Drewes aussprechen.

Viel hat sie für die Berichterstattung in unserer Reiterei gegeben, unendlich viel Lebensfreude, Lebensqualität und Lebensinhalt haben wir alle gemeinsam durch ihr Engagement entgegennehmen dürfen.

Genau das ist es, was ihr und unser aller Tun für Sport und Zucht begründet, uns hieran festhalten lässt und eben auch uns Menschen selbst in so vorzüglicher Weise miteinander verbindet. Das allein darf, soll und muss uns Trost geben in der Zeit der Trauer um Karin Drewes.

Matthias Karstens – Geschäftsführer
Pferdesportverband S.-H. e. V.

Die NORDPFERD verabschiedet sich in tiefer Trauer von Karin Drewes.

von Janne Ovens

Karin Drewes war Gründungsmitglied des Fachbeirats der NORDPFERD, hat maßgeblich zur Erfolgsgeschichte der Messe beigetragen, den Seminarbereich aufgebaut und ist für uns im Laufe der Jahre zu einer echten Freundin geworden. Sie hat sich über 20 Jahre lang bis zuletzt selbstlos für die Belange der NORDPFERD engagiert und ihre Kraft in den Dienst der Sache gestellt.

Karin war eine beispiellose Tierliebhaberin und Pferdefrau und hat die Begriffe Hilfsbereitschaft und Tierschutz gelebt. Ihre Geradlinigkeit und Ehrlichkeit ist für uns alle ein Vorbild. Mit großem Respekt und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied – wir werden Dich vermissen!

Janne, Birgit und Arnold

PferdeGesundheit auf den Punkt
AOE - Akupunkturorientierte Energiearbeit

- Schonend
- Nachhaltig und effektiv
- Wissenschaftlich

Dr. Christian Torp
TIERMEDIZIN - AKUPUNKTUR

Hasselrader Weg 38
24242 Felde
Tel. 04540 402908
praxis@torp.de

www.torp.de



Isländerritt zum Immenhof

„Meine Mama ist zusammen mit ihrer Cousine hier mit dem Kanu hin gepaddelt, weil sie in den Schauspielern verknallt waren“, erzählt Nicola Sonst, krault dabei Karlotta, ihre Farbwechslerstute, und schaut versonnen auf das Haupthaus des Immenhofs.

Strahlend weiß steht es da, das Herrenhaus des wohl berühmtesten Guts der deutschen Filmgeschichte. Rothensande hieß das Anwesen eigentlich. 1361 wurde es das erste Mal erwähnt, war damals Versorgungshof des Eutiner Schlosses, später ist es in privater Hand, und 1955 wurde hier Fernsehgeschichte geschrieben.

„Die Mädels vom Immenhof“ verzauberten die Republik – aber eben nicht nur Dick (Angelika Meissner) und Dalli (Heidi Brühl) – sondern auch die Isländpferde. Ursula Bruhns, Pionierin der Isländpferdeszene, macht unsere Pferde von der Insel aus Feuer und Eis damals einer breiten Masse bekannt.

Die Filme, ihre Lieder – eine Hommage an unsere geliebten Isländpferde. Nicht nur deshalb ist der Immenhof der perfekte Zielort für unseren Ausritt am internationalen Tag des Isländpferdes am 1. Mai.

„Ich freue mich, dass so viele dabei sind, und ich freue mich auf den Ritt mit Euch!“ begrüßt uns Dietlind Hutzfeldt an unserem Treffpunkt, der Bräutigamseiche (wer sie nicht kennt: quasi Tinder im Mittelalterstyle – hier wurden schon Ehen geschlossen ...)

Nach einer kurzen Besprechung starten wir bei perfektem Reitwetter. 23 ReiterInnen – es ist nur ein Mann dabei (tapferer Björn) – passieren schon nach wenigen Metern das Forsthaus Dodau, in den Immenhof Filmen der Wohnsitz des Reitlehrers Jochen von Roth (Paul Klinger). Der Dodauer Forst am Rand von Eutin hüllt uns in herrliches Frühlingsgrün ein. Obwohl alle ein wenig aufgekratzt sind, überzeugen unsere Pferde mal wieder durch ihre Coolness. Nach dem ersten Tölt verlassen wir den Wald, und vor uns liegen riesige Rapsfelder, die in schönstem Gelb strahlen.

Apropos strahlen – strahlende Gesichter bei allen, die mitreiten. Die Holsteinische Schweiz zeigt sich von ihrer besten Seite, die Pferde tragen uns trittsicher und souverän durch die berauschend schöne Landschaft.

Wir reiten vorbei an Hof Nathenkuhl und queren einen Bahnübergang völlig problemlos – selbst als auf dem Rückweg ein Zug den Bahnübergang passiert, zucken unsere Pferde nicht mal mit den Ohren. Die Straße zwischen Eutin und Malente wird kurz für uns gesperrt, und schon geht es mit 23 Pferden entlang der Reitanlage des Immenhofs – fast ein wenig andächtig sind wir, als wir das erste Mal am Gut vorbeireiten. Seit ein paar Kilometern begleitet uns ein Zeitungsreporter, mittlerweile ist er nicht mehr der Einzige, der Fotos von uns macht. Die Touristen und Besucher des Luxushotels wissen die kleine Attraktion zu schätzen.

Wir drehen noch eine Runde durch das Prinzenholz, eine Halbinsel, die in den Kellersee hineinragt. Dietlind hat wieder mal an alles gedacht – sogar ein Fußbad im Kellersee können unsere Pferde jetzt nehmen. Direkt danach reiten wir einen schmalen Pfad mit quer liegenden Ästen und Baumstämmen, engen Wendungen – Gymnastizierung und Trittsicherheitstraining gibt es heute gratis dazu.

„Jetzt habe ich aber auch Hunger“, stellt Angela Rethwisch fest und spricht uns damit allen aus dem Herzen.

Die Pferde sind versorgt, wir sitzen mittlerweile im antiken Reiterstübchen der Reithalle des Guts. Und plötzlich wird es ganz still – denn wir schlagen die Schlacht am Kuchenbuffet. Es ist alles liebevoll für uns vorbereitet – nur damit, dass jede von uns gleich zwei Stücke verdrückt,



hatte niemand gerechnet. Macht nichts – dann kommt halt Nachschub. Danke an dieser Stelle an den IPZV Nord für die Einladung – wir haben uns wirklich sehr gefreut.

Während die einen noch über die beeindruckende Reithalle philosophieren, schlendern anderen über den Hof, besuchen das Immenhof Museum oder schauen schon einmal nach den Pferden. Und wir alle hängen unseren Erinnerungen an die Immenhof Filme nach. Ich konnte sie als Kind mitsprechen und habe mich damals immer gefragt, was das wohl für lustige Pferde sind. Dass ich jetzt mit meiner Villimey dort bin, macht mich fast ein wenig ergriffen – so geht es vielen.

Die Aura der Filme schwebt tatsächlich über dem luxuriös renovierten Gut (fast 10 Jahre wurde hier gebaut!); gekonnt ist hier der Mythos der Immenhof Filme in ein modernes und sehr ansprechendes Konzept eingearbeitet.



Voll mit Kuchen und Eindrücken steigen wir auf unsere Pferde und reiten los vom Gut Immenhof. Die Handys

der Touris sind wieder gezückt, der Fotograf schießt seine letzten Bilder, die Straße ist gesperrt, wir versuchen uns an dem Lied „Solch ein Pony, das kann alles“ und stellen fest, dass wir eben nicht alles können ...

Aber was wir können, ist, mit unseren Pferden glücklich sein und wundervolle Momente erleben. 15 Kilometer hat uns der Ritt durch Wald und Feld der Holsteinischen Schweiz geführt, zu dem Ort, der so eng verbunden ist mit unseren Islandpferden. Wir sind alle ein bisschen beseelt, als wir absteigen und unsere Pferde wieder verladen.

Dietlind hat eine tolle Idee gehabt und den Tag perfekt organisiert. Wir konnten durch IPZV Nord „Reitet Aus“ wieder viele nette Menschen und Pferde kennenlernen.

Als wir losfahren sind Nicola und ich uns einig – besser hätte man den internationalen Tag des Islandpferdes nicht feiern können.

NORDPFERD und Abendshow: Der Ticket-Vorverkauf hat begonnen!

Der Ticket-Vorverkauf für Schleswig-Holsteins größtes Pferde-Event, die NORDPFERD in den Holstenhallen Neumünster vom 21. – 23. April 2023, hat begonnen. Auch Karten für die brandneue, glanzvolle Pferdetheater-Premiere am 21. und 22. April „SECRETS – Jagd nach dem Phantom“ sind jetzt erhältlich, also schnell die besten Plätze sichern!

Die neue Pferdetheater-Story handelt von einem geheimnisvollen Meisterdieb, dem Phantom „Jacko“. Er ist frech, geschickt und einfach nicht zu fassen. Der Top-Agent Walter Brand und die LKA-Fahnderin Beate Wucherpfennig stehen vor einer schwierigen Aufgabe. Wie verhaftet man ein Phantom, das alle Tricks beherrscht? Die Beobachtungen eines Jungen bringen sie auf die Fährte – und das Kind in Gefahr ...

Wunderschöne, komplett neue Pferdeschaubilder, herrliche Pferde, atemberaubende Akrobatik, Gesang, Feuer und das Spiel mit dem Licht entführen Sie für einen Abend voller Wow-Momente ins Reich der Fantasie. Beeindruckend, einzigartig und familiengerecht.

Die NORDPFERD lohnt sich an allen drei Tagen: Eine umfangreiche Messe mit großartigen Reitershopping-Möglichkeiten, ein abwechslungsreiches Tagesprogramm und zwei ausgesuchte Seminarreihen bieten beste Unterhaltung und Information für Pferdefreunde.

Mitmachen erwünscht:

Wer in den Programmen mitwirken will, kann sich jetzt bewerben. Einmal auf der großen Bühne im Rampenlicht dabei sein ... Was für ein Erlebnis! Auch Kinderstatisten für die Abendshow können noch mitmachen: Mindestalter dafür sind 7 Jahre.

Bewerbungen bitte an wolf@nordpferd.de. Tickets und Infos über www.nordpferd.de

Die Akteure und Referenten können sich über www.nordpferd.de, „Jetzt bewerben“ anmelden.

Die Welt der Pferde
21.-23.04.2023
Holstenhallen - Neumünster
... und abends ins Pferdetheater!

NORDPFERD
Die Welt der Pferde

- ✓ **Pferdemesse**
- ✓ **Shopperlebnis**
- ✓ **Tagesprogramm**
- ✓ **Seminare / Wissen**
- ✓ **große Abendshow**

Das Pferde-Event in Schleswig-Holstein!
Mehr Information: [f](https://www.facebook.com/nordpferd) [i](https://www.instagram.com/nordpferd) www.nordpferd.de

Werkstatt für Pferddecke
Dietlind Hutzfeldt

Bahnhofstraße 60 – 24223 Schwentinental – 04307 821889

Die kleine aber feine Truppe auf dem Weg zum Trainer-schein

Im Spätherbst war es so weit, der zweiwöchige Lehrgang zum Trainer-C in Damp begann. Bei Anreise und Einstallen der Pferde trafen wir auf bekannte und unbekannte Gesichter, und es stellte sich schnell die Frage, wo ist denn der Rest? Innerhalb kürzester Zeit wurde klar, dass wir mit vier Anwärtern auf die Prüfung zum Trainer-C Basis- bzw. Leistungssport wohl sehr knapp besetzt waren. Umso froher waren wir, dass der Kurs und damit unsere Weiterqualifikation dennoch möglich wurden und der Lehrgang nicht abgesagt wurde.

In der Vorstellungsrunde strahlte Kursleiterin Lisa Behn uns mit Ihrer gewohnt fröhlichen Art an und betonte, dass es dieses Jahr noch **intensiver** sein würde, man könne sich bei so wenig Leuten schließlich auch gar nicht verstecken. So begann also unsere Reise in Richtung Abschlussprüfung und keiner von uns ahnte wirklich, was auf ihn zukommen würde.

Jeden Morgen trafen wir uns pünktlich um 7 Uhr zum morgendlichen Stalldienst vor dem Frühstück und starteten damit mal mehr und mal weniger ausgeschlafen in die umfangreich gefüllten Tage. Es warteten viel theoretischer Inhalt, reiterliche Weiterbildung in Dressur-, Spring- und Geländereiten sowie Fortbildung in der Unterrichtserteilung auf uns. Auch unsere Fitness am Boden wurde durch Marens akrobatische Anforderungen bei der Funktionsgymnastik auf die Probe gestellt. Von Tag zu Tag wuchsen wir als Gruppe mehr zusammen, und wir schlugen uns gar nicht mal so schlecht in den uns gestellten Aufgaben. Auch wenn uns der Satz „Wir treffen uns in 10 Minuten im Seminarraum“ regelmäßig in Stress versetzt hat, sind wir doch alle meist ziemlich pünktlich an den vereinbarten Treffpunkten angekommen.

Sowohl körperlich als auch mental wurden wir alle zwischendurch an unsere Grenzen gebracht, aber durch die positive Art vor allem von Lisa, unserem 'Trainer A für alle Fälle' sowie dem sensationellen Gruppenzusammenhalt hatten wir auch schnell wieder in die Spur zurückgefunden und konnten gemeinsam weiter an unserem Ziel, dem Trainer-C arbeiten. Es hieß eben ab und zu auch mal A*****en zusammenkneifen und das nicht nur, wenn die Distanz zum Sprung nicht passt.

Nach einer Woche feierten wir das Bergfest, freudig, dass wir schon eine Woche geschafft und bereits so viel gelernt haben, aber auch ehrfürchtig, dass die Prüfung unweigerlich näher rückte. Gleichzeitig begrüßten wir in dem Rahmen zwei weitere Mitstreiterinnen auf dem Weg zur Prüfung, die einen Abschluss zum Trainer-B anstrebten. An diesem Abend sollte auf Wunsch von Marens die Prüfung noch kein Thema sein, sodass wir uns die vielen Fragen an unsere „Trainer-B'ler“ hinsichtlich der Prüfung aufsparen mussten, aber aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben, und die beiden mussten sich später noch all unseren aufgeregten Fragen stellen. In der zweiten Woche war Petrus



Nur strahlende Gesichter auf dem Reiterhof Tramm: Die neuen Trainer B und C

zum Glück gnädiger mit uns und wir konnten nun auch die Außenplätze bereiten und den Geländekurs für den Prüfungstag testen. Die wunderbar gepflegten Hallen auf dem Reiterhof von Marens und Peter sind zwar top, können aber ein Reiten bei Sonnenschein und frischer Luft nicht gänzlich ersetzen.

Die Unterrichtserteilung auf den Außenplätzen bei typischer Seeluft stellte unsere Fähigkeit des lauten und deutlichen Sprechens durchaus mehrfach auf die Probe. Lisa wurde aber nicht müde, uns stets und ständig gern sowohl ans lautere Sprechen als auch daran zu erinnern, dass Pferde **gehen**, wir mit dem **Schenkel** treiben und **Wendungen** geritten werden. Die Klausur in der zweiten Woche konnte uns nur in wenig Aufregung versetzen, waren wir durch den umfangreichen Theorieunterricht durch Lisa, Lena, Marens, Natalie und Peter doch bestmöglich vorbereitet. Die Prüfung wiederum konnte nicht so entspannt abgewartet werden. Auch wenn versucht wurde, uns glaubhaft zu versichern, dass wir alle optimal vorbereitet und durchaus in der Lage seien, die Prüfung souverän zu meistern, stand eingen die Prüfungsangst doch ins Gesicht geschrieben. Aber, wie war

es anders zu erwarten, haben wir nicht zuletzt aufgrund unseres unbändigen Ehrgeizes vor den strengen Augen der Prüfungskommission unter Vorsitz von Klaus Dibbern alle mit Bravour bestanden. Bei einem Glas Sekt, frittiertem Brot und leckerem italienischem Essen konnte der Erfolg ausgelassen gefeiert werden. Ein abschließender gemeinsamer Ausritt an die Ostsee machte unseren Aufenthalt in Damp noch einmal zu etwas ganz Besonderem.

Vielen Dank an Marens, Peter, Lena, Natalie und Lisa, dass ihr diesen Erfolg möglich gemacht habt. Und natürlich auch vielen Dank an unsere wundervollen vierbeinigen Partner, die uns in den zwei Wochen durch alle Höhen und Tiefen getragen und mit uns gekämpft haben!

Es freuen sich die neuen Trainer C:

Lisa Kruse, (Koseler RV), Meike Lamprecht (RC Damp), Marie Lukoschus (RV Husbyharde) und Lena Witt (RV Breitenburg)

sowie die Trainer B:

Vivien Küst (RV Am Bilsbek) und Katharina Kuhnke (RV Nutteln).

60. Trakehner Hengstmarkt in Neumünster



Bei der Levade erhebt sich der Hengst in höchster Versammlung mit maximal gebeugten Hanken wie ein Standbild auf die Hinterhand.



Die Courbette unter dem Reiter im vollendeten Gleichgewicht. Alle Schulsprünge werden in der Spanischen Hofreitschule Wien ohne Steigbügel geritten.

Sensationell:

Tourneeaufakt der Spanischen Hofreitschule Wien in Neumünster

Das ist ganz sicher einmalig: Die weltberühmte Spanische Hofreitschule zu Wien startet ihre bisher größte Europatournee in den Holstenhallen Neumünster! Drei exklusive Vorführungen rahmen den 60. Trakehner Hengstmarkt am 2. Advent ein.

Faszination und eine Auszeit vom Alltag ist garantiert und das nicht nur für Pferdefreunde: „Das Ballett der weißen Hengste“ wird es in Wien auch genannt, zu beschwingter klassischer Wiener Musik tanzen die schneeweißen Lipizzaner in der festlich geschmückten Holstenhalle, tragen ihren Paradedress mit weißen Hirschledersätteln, goldenem Zaumzeug, die Reiter im eleganten braunen Frack und dem berühmten Zweispitz auf dem Kopf. Die Darbietungen, die die Höhepunkte der Hohen Schule der Reitkunst umfassen, strahlen in Perfektion die Harmonie von Pferden und Reitern aus, und immer ist ein Hauch der Jahrhunderte alte Tradition zu spüren.

In den Holstenhallen erwarten drei 90-minütige Vorführungen mit Höhepunkten der klassischen Reitkunst die Besucher. Dazu zählen die Darbietung „Am Langen Zügel“, die berühmten Schulsprünge Levade, Courbette und Kapriole sowie die „Große Schulquadrille“ mit acht Hengsten.

Die Spanische Hofreitschule zu Wien ist eine Institution der Superlative. Über 450 Jahre wechselvoller Geschichte haben sie zu einem Hort der hohen Schule der Reitkunst geformt, die in der ganzen Welt ihresgleichen sucht. Jahrhundertelange Tradition hat die Ausbildung der Hengste und der Bereiter. Ein junger Lipizzaner beginnt seine Ausbildung vierjährig und erst mit zwölf Jahren darf er im Schauprogramm der Hofreitschule auftreten und ist dann zehn bis 15 Jahre als Schulhengst im Dienst: jeder von ihnen ein Superstar mit besonderer Begabung für eine der schwersten Lektionen der Hohen Schule und gleichzeitig „Professor“ für den Reiternachwuchs. Denn auch die Reiter und seit 2008 auch Reiterinnen durchlaufen eine mindestens achtjährige Lehrzeit vom Eleven über den Bereiteranwärter zum Bereiter und in seltenen Fällen zum Oberbereiter.

Kulturelle Tradition steht in der Welt der Lipizzaner Seite an Seite mit modernen Zeiten: Seit

gut 100 Jahren gehen die weißen Hengste als „Kulturbotschafter“ mit ihren Bereitern in Abständen auf internationale Tourneen. Nach einer pandemiebedingten Reisepause von mehreren Jahren geht es in diesem Herbst auf die bisher größte Europatournee – und die beginnt am 30.11. in den Holstenhallen Neumünster! Etwa 26 Hengste reisen mit einem ausgewählten Transportunternehmen zunächst nach Norden – Neumünster, Kopenhagen und Oslo – und dann nach Paris und Basel. Acht Bereiterinnen und Bereiter, darunter zwei Oberbereiter sowie der Stallmeister und die vertrauten Pfleger begleiten schneeweiße Stars – und die Reiseplanung ist ein logistisches Meisterwerk. Das beginnt mit der Platzverteilung in den Transportern, wo die „Herren Lipizzaner“ sich auf der Fahrt vertragen müssen, geht weiter mit der Aufstallung und dem Training am Zielort, der Organisation des gewohnten Futters und der umfangreichen Ausrüstung. Auf die Reise gehen 36 Transportkisten mit rund vier Tonnen Equipment, darunter weiße Hirschledersättel, Goldzäume, Samtschabracken, die berühmten Birkengerten und die Uniformen der Bereiter.

Schleswig-Holsteins Pferdestadt Neumünster hat die Ehre, den Auftakt der großen Europatournee, die riesige Hallen in Oslo, Kopenhagen, Paris und Basel füllt wird, auszurichten. Damit fügt das Städtchen im Herzen Schleswig-Holsteins seiner beachtlichen Vita internationaler Pferdesport-, Zucht- und Schaueranstaltungen ein Superlativ schlechthin hinzu, das den

guten Kontakten des Trakehner Verbandes nach Österreich zu verdanken ist.

Mit dem 60. Trakehner Hengstmarkt und dem internationalen Tourneeaufakt der tanzenden Lipizzaner stehen zwei einzigartige Pferderassen gemeinsam im Rampenlicht, die weltweit als einzige Pferdezuchten als Immaterielles Kulturerbes des UNESCO anerkannt sind. Gemeinsam ist ihnen die durch die Jahrhunderte dramatische Geschichte, die Reinzucht, die bis heute unverwechselbare Pferde hervorbringt, und auch die Pflege einzigartiger Traditionen, wie der klassischen Reitkunst oder dem internationalen Trakehner Hengstmarkt, der unter Pferdefreunden als „fünfte Jahreszeit“ jedes Jahr sehnsüchtig erwartet wird.

Den Tourneeaufakt der weltberühmten Spanischen Hofreitschule live miterleben ist ein „hippologisches Must-have“ – und ein Ticket auch ein ganz besonderes Weihnachts- oder Nikolausgeschenk vorab.

Tickets gibt es ab 26 Euro unter www.ticketonlineshop.com/ols/trakehnerhengstmarkt/de.

60. Trakehner Hengstmarkt



Wenn ein junger Trakehner Dir mitten ins Herz schaut ... Faszination pur verstrahlt dieser Junghengst von Millennium. Foto: Becker

Die Jubiläumskollektion

Am zweiten Adventswochenende, vom 1. bis 3. Dezember 2022, findet der 60. Trakehner Hengstmarkt in den Holstenhallen Neumünster statt. Die Liste der Körkandidaten ist auf der Homepage des Trakehner Verbandes unter www.trakehner-verband.de veröffentlicht.

Zur dreitägigen Körung stellen Aussteller aus sechs Nationen die besten Trakehner Junghengste des Jahrgangs 2020 vor und die anschließende Auktion ebnet vielen Youngstern einen Weg in die Zucht- und/oder Sportlaufbahn. 40 Trakehner Junghengste von 28 Vatertieren haben es in die Jubiläumskollektion 2022 geschafft. „Wir haben hochtalentiertere dressurorientierte Kandidaten, aber auch attraktive Aspiranten für die Vielseitigkeit“, fasst Zuchtleiter Lars Gehrmann seine Eindrücke des Körlots zusammen. „Sehr gut sichtbar wird dabei die phänotypische wie genotypische Varianz und Individualität in der modernen Trakehner Reitperdezucht.“

In der internationalen Vielseitigkeitsszene sind Trakehner als Sportler und als Vererber heiß begehrt und dem trägt auch das Körlot 2022

Rechnung: Mit Duke of Hearts xx und Nathan de la Tour AA bereichern zwei in der Zucht von Eventern bewährte Spezialblüter die Kollektion mit insgesamt drei Söhnen, die auch auf mütterlicher Seite sportliche Leistungsgene erster Güte führen. Der in S-Springen und CCI3* erfolgreiche Hengst Kros präsentiert mit seinem Sohn aus einer Mutter des Olympioniken Askar AA ebenfalls eine attraktive Blutalternative für die Vielseitigkeit.

Sportliche Eigenleistung der Vererber ist in der Trakehner Zucht eines der wichtigen Kriterien und ein Großteil der Hengste mit Söhnen der Kollektion kann auf Erfolge in schweren Prüfungen verweisen – 22 Kandidaten haben Väter mit Sportmeriten in Klasse S, wobei zu beachten ist, dass die „jungen Väter“ altersbedingt ja noch nicht in der S-Klasse antreten dürfen.



Damenwahl! Ein Lot ausgesuchter Trakehner Zuchtstuten bereichert die Auktion beim Trakehner Hengstmarkt. Foto: Bauernschmitt

Nach längerer sportbedingter Pause senden der vielfach international Grand Prix erfolgreiche Imperio und der in Vielseitigkeits- und Dressurprüfungen bewährte Zauberdeyk erneut Söhne aufs Körperparkett. Easy Game – Vater der Ausnahmepferde TSF Dalera BB, Hermes (NED) und des Vererberstars Millennium – ist mit zwei Söhnen vertreten. Mit vier Söhnen die meisten Nachkommen stellt in diesem Jahr der S***-siegreiche High Motion.

Festliches Rahmenprogramm

Hochkarätig besetzt ist die Auktion am Freitag, den 2. Dezember. Im Lot der wertvollen jungen Stuten sind unter anderem fünf Siegerstuten und Reservesiegerinnen der Zentralen Eintragungen 2022. Dazu kommt eine kleine, exquisite Reitpferdekollektion mit teils bereits turniererfolgreichen Nachwuchstalenten für das Viereck wie auch für die Vielseitigkeit – die Stuten und der gekörte Hengst in dieser Kollektion sind auch für Züchter attraktive Offerten. Der Trakehner Freispring-Cup, das TSF Dressurpferdechampionat und die Auswahl der Trakehner Jahressiegerstute setzen weitere Programm-Glanzpunkte an den drei Hengst-



Manche mögen's bunt: Grand Prix Sieger High Motion ist der Vater, S-Springsieger Hirtentanz der Großvater dieses auffallenden Youngsters. Foto: Bauernschmitt



Typ und Adel beim Trakehner Hengstmarkt am zweiten Advent in Neumünster: Dieser Sohn des Hengstes Dezember bewirbt sich vom 1.–3. Dezember in den Holstenhallen um das begehrte Körprädikat. Foto: Sigrun Wiecha



Star der Trakehner Reitpferdeauktion ist der lack Schwarze gekörte Hengst Onyx. Foto: Sigrun Wiecha

markttag, gekrönt von der großen Gala-Schau am Freitagabend.

Einen einzigartigen Rahmen erhält der 60. Trakehner Hengstmarkt von weltberühmten Gästen: Die Spanische Hofreitschule Wien gratuliert mit drei Galavorführungen der tanzenden Lipizzaner in den Holstenhallen. Ein Muss für alle Pferdefreunde, die Hohe Schule der Reitkunst aus nächster Nähe zu erleben!

Der 60. Trakehner Hengstmarkt beginnt am Donnerstagmittag, den 1. Dezember, mit der Pflastermusterung der Hengste. Am Abend zuvor, am 30. November um 20.00 Uhr, lädt die Spanische Hofreitschule Wien zu ihrer ersten Vorführung in den Holstenhallen und damit zu einem Auftakt des Jubiläumshengstmarktes, wie er festlicher und exklusiver nicht sein könnte. Weitere Vorführungen des „Balletts der weißen Hengste“ folgen am Donnerstagabend und am Sonntagvormittag, den 4. Dezember.

Informationen zum Trakehner Hengstmarkt stets aktuell unter www.trakehner-verband.de

Tickets unter <https://www.trakehner-verband.de/veranstaltungen/hengstmarkt/trakehner-hengstmarkt-2022/>

Balios Hunter Cup 2022

Das große Finale beim Nordic Jumping Event



von Julia Hansen

Beim Nordic Jumping event wird der Overall-Champion im Balios Hunter Cup 2022 ermittelt. Foto: RathmannVerlag/Malina Blunck

Der Balios Hunter Cup wurde vor über zehn Jahren vom Futtermittelunternehmen Balios in Brügge ins Leben gerufen, richtet sich an Spät- und Wiedereinsteiger und stellt das harmonische Reiten in den Mittelpunkt. Ein Gedanke, der nie aus der Mode kommt. Denn genau das wollten die Richter im Balios Hunter Cup sehen: elegant gekleidete Reiter, feine Ritte, Pferde, die entspannt und zufrieden an den Hilfen stehen. Und die Sportler in der Saison 2022 „lieferen“: Die Starterfelder waren auf den sieben Etappen stets gut gefüllt. Über ein Punktesystem konnten sich die Reiter für den großen Saisonabschluss qualifizieren. Der findet nun am 20. November bei Nordic Jumping events in Negernbötel statt.

Auch in diesem Jahr gab es eine 85er- und eine 95er-Klasse. Startberechtigt waren Reiter des Jahrgangs 2001 und älter, die nicht berufsmäßig an Turnieren und in keiner Springprüfung der Klasse L und/oder höher auf der entsprechenden Veranstaltung teilnahmen.

Und das sind die Finalistinnen: Kerrin Sönnichsen, Steffanie Michalowski, Kristin Lembrecht, Sina Mordhorst, Hanna Mirka Kokott, Britta Clausen, Mia Scholz, Nicole Sievers, Katja Jahn, Inken Jacholke, Suenne Kreusch, Katrin Wrage-Brors, Janina Röschmann, Swantje Koblit, Ariane Kohls, Sarah Roskosz, Lina Rademacher, Anna Bergen, Sandra Asmussen, Birte Südmeyer, Kirsten Struve,

Rieke Gotthard, Martina Schaffranek, Vivien Wolters, Claudia Geiger, Tanja Bendschneider, Maren Behrens, Saskia Stüben, Lia Gröschl, Christel Helm, Marion Tanja Oehrl, Katja Jahn, Anna Walper

Im Finale reiten alle Teilnehmerinnen eine 85er-Hunter-Prüfung. Die besten Zehn qualifizieren sich für den zweiten Umlauf, in dem die Hindernisse auf 90 Zentimeter erhöht werden. Diese Prüfung wird als „Wege und Zeit“-Springen ausgeschrieben. Anschließend steht der Overall-Champion fest. Die Siegerin im Balios Hunter Cup erhält ein hochwertiges Turnierset, alle weiteren Platzierten dürfen sich über weitere Ehrenpreise gegeben von Balios freuen.

Balios FLASCHENPOST

Was steckt drin in unserem Futter?



Liebe Pferdebesitzer,

auf einem Strandspaziergang entdecke ich eine Flasche, die langsam im Wasser treibt. Ich fange sie ein und öffne sie voller Neugier. Ich schüttle den Inhalt aus:

Eine kleine Ampulle mit einer bronzefarbenen Flüssigkeit und ein kleiner Zettel:

Liebe Finderin, Lieber Finder!

Diese Ampulle enthält Substanzen für Vitalität, sie schenkt Lebenskraft, Lebensfreude und Leistungsfähigkeit. Ich verrate Ihnen meine Rezepturen, damit Sie damit vielen helfen können.

Rezeptur für einen Saft mit Vitalstoffen:

*Kardewurzel,
Weißdorn,
Schafgarbe,
Malvenblüten,
Vitamin A, Vitamin D3, Vitamin B1..., Vitamin C,
Biotin, Folsäure,*

*Viel Erfolg wünscht Ihnen
Chemiker Hans Adalberg Schweigart*



Vitalstoffe – was sind das eigentlich genau und was machen sie?

Der Begriff „vital“ verrät es uns, er bedeutet „Leben“. Es geht also um Stoffe für das Leben. Es handelt sich per Definition um lebensnotwendige Substanzen aus pflanzlichen und tierischen Nahrungsmitteln. Sie werden für einen gut funktionierenden Stoffwechsel benötigt.

Der Chemiker Hans Adalbert Schweigart prägte 1935 den Begriff Vitalstoffe. Er wird auch gerne für Substanzen verwendet, die der Gesundheit förderlich sind. Dadurch ist sie sehr rohfaserreich mit einem niedrigen Zuckergehalt.



Weiter nächste Seite



Balios FLASCHENPOST



Zu den Vitalstoffen zählen:

1. Vitamine
2. Mineralstoffe/Spurenelemente
3. Sekundäre Pflanzenstoffe

Da der Körper sie nicht oder nur in geringen Mengen selbst synthetisieren kann, müssen sie über die Nahrung aufgenommen werden. Im Gegensatz zu Nährstoffen (Kohlenhydrate, Proteine und Fette), die in größeren Mengen benötigt werden, sind Vitalstoffe nur in geringen Mengen notwendig, aber essenziell für die Stoffwechselfvorgänge im Körper.

1. Vitamine:

Zu den Vitaminen gehört die große Gruppe der wasserlöslichen B Vitamine, Folsäure, Biotin und Vitamin C. Diese werden beim Pferd über die Gräser aufgenommen (Vitamin C), überwiegend aber von der Darmflora gebildet, vorausgesetzt, diese ist gesund. Da dies leider sehr häufig nicht der Fall ist, kann es hier zu Mangelerscheinungen kommen.

Die fettlöslichen Vitamine A, D, E und K werden über die Nahrung aufgenommen, das funktioniert aber nur in Kombination mit Fett.

2. Mineralstoffe und Spurenelemente:

Hier handelt es sich um anorganisch-chemische Verbindungen.

Zu den Mineralstoffen gehören: Kalzium, Magnesium, Natrium, Kalium, Chlor und Phosphor.

Sie werden in größeren Mengen benötigt und sind wichtig für den Wasserhaushalt, den Knochenaufbau, den Energiestoffwechsel und die Zellregulation.

Zu den Spurenelementen gehören: Eisen, Zink, Mangan, Kupfer, Jod, Selen, Molybdän, Chrom und Kobalt.

Der Körper benötigt sie nur in geringen Mengen, aber sie sind unabdingbar für einen reibungslosen Stoffwechsel.

3. Sekundäre Pflanzenstoffe:

Bei sekundären Pflanzenstoffen handelt es sich um unterschiedliche Substanzen, die den Stoffwechsel beeinflussen können. Hier gibt es eine Vielzahl von Stoffen. Einige können das Immunsystem unterstützen, andere wirken antimikrobiell, entzündungshemmend oder antioxidativ.



Weiter nächste Seite



ursprünglich. norddeutsch. füttern.

Balios **FLASCHENPOST**

Stellt sich jetzt die Frage:



Nimmt mein Pferd über die Fütterung genug Vitalstoffe auf oder muss ich die extra ergänzen?



Würde mein Pferd auf einer sehr artenreichen Weide mit Kräuteranteil, Zugang zu Blättern, Rinden und Früchten und Bereichen mit mineralhaltiger Erde zum Schürfen stehen, sind die Chancen gut, dass die Versorgung mit allen Vitalstoffen gegeben ist.

Je mehr die Haltung von diesem Ideal abweicht, umso mehr muss theoretisch ergänzt werden. Bei unserer üblichen Pferdehaltung mit begrenzter Weidezeit, Paddock und Boxenhaltung sollte mit Vitalstoffen individuell angepasst an den Bedarf zugefüttert werden.

Die meisten Pferdemüslis sind schon mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen ergänzt. Hier hängt von der Fütterungsmenge ab, ob das ausreichend ist, oder ob noch mit einer Vitalstoffmischung ergänzt werden muss.

Wenn das Pferd gesundheitlich Probleme hat, z.B. Allergien, Störungen im Zuckerstoffwechsel, Bewegungsapparat ..., ist der Bedarf an bestimmten Mikronährstoffen erhöht.

In diesem Fall kann man ganz gezielt mit speziellen Vitalstoffmischungen auf die Symptomatik eingehen.

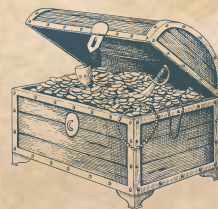
Dafür haben wir die Produkte aus der Balios Schatzkiste kreiert.

Schaut doch mal rein!



SCHATZKISTE

Eure Rike Lühthje vom Balios Team



Die FlaschenPost-Fragen und -Antworten basieren auf sorgfältigen Untersuchungen und dem umfassenden Wissen unserer Experten.

Wenn Du spezielle Fragen hast, melde Dich gerne per Telefon oder E-Mail bei unserem Fütterungsprofi Stefan Marpert:

T 0171. 520 45 37 | stefan.marpert@mein-balios.com



mein-balios.com

Robust



Freizeit & Western



Sport



LeuchtFeuer

ursprünglich. norddeutsch. füttern.

Mineral & Co.



SchlabberMash



KräuterBrise



Frische FriesenWiese



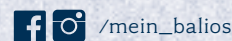
Faserige FitnessCobs



Alte Liebe



Weitere Infos gibt's beim Fütterungs-Profi Stefan Marpert:
T. 0171 520 45 37 | stefan.marpert@mein-balios.com



mein-balios.com



Wir suchen bundesweit Vertriebspartner!



Frieren Pferde im Winter? Und 9 weitere coole Fragen

Winter-Zeit ist Jacken-Zeit. Je kälter es wird, desto mehr ziehen wir an. Das liegt uns sogar in den Genen: Schon unsere Vorfahren haben sich als Höhlenbewohner bei Kälte in die eigenen vier Steinwände zurückgezogen. Und die Pferde? Sie stehen auch bei Schnee und Eis draußen. Da friert so manchem Pferdefreund das Herz – und man schleppt gleich noch eine extra dicke Decke in den Stall. Doch benötigen Pferde so viel Wärme im Winter? Hier die Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den tierischen Winter.

1. Frieren Pferde im Winter?

Ja, auch Pferde können frieren. **Aber:** Pferde haben eine andere Zitter-Schwelle als Menschen. Das liegt an ihrer Vergangenheit: Als Steppentiere sind sie Temperaturschwankungen gewöhnt. Dadurch liegt ihre Wohlfühltemperatur zwischen fünf und 15 Grad. Heißt: Wenn wir schon Menschen frieren, fühlen sich Pferde noch tierisch wohl.

Doch Vorsicht. Das bedeutet nicht, dass Pferde bei großer Kälte das normale Trainingsprogramm leisten können. In freier Wildbahn kommen Pferde zwar mit den Minus-Temperaturen gut klar. Aber dann verbringen sie den Großteil ihrer Zeit mit entspanntem Schritt laufen. Die Lungen werden deshalb nicht so sehr strapaziert wie bei einem Reitpferd, das sehr viel trabt und galoppiert.

2. Benötigen Offenstallpferde eine Winterdecke?

Die sogenannte thermoneutrale Zone liegt bei Offenstall-Pferden zwischen minus 15 und plus 25 Grad. Wenn sie es gewohnt und nicht geschoren sind, können sie den Winter gut ohne Decke überstehen. Denn die kann Probleme mit sich bringen.

Der Grund: Werden Pferde eingedeckt, kommt ihre Thermoregulierung aus dem Takt. Und an richtig kalten Tagen schützt die Decke auch nur den Pferdekörper, nicht aber die Beine oder den Hals. Kommt es zu einer Unterkühlung am Hals oder an den Beinen, versucht das Pferd seine Körpertemperatur hochzufahren. Und das funktioniert nicht nur dort, wo es dem Pferd kalt ist – sondern am ganzen Körper. **Die Folge:** Unter der Decke kommt es zu einer Überhitzung.

Aber: Jede Regel hat ihre Ausnahmen. Denn einige Pferde können eine Decke gegen Kälte gut gebrauchen. **Dazu gehören:**

- Pferde, die an leichten Erkrankungen leiden und keine Boxenruhe benötigen
- Pferde-Senioren
- Jungtiere, deren Fell noch nicht ausreichend Schutz bietet

3. Füttern Pferde im Winter mehr?

Ja – zumindest, wenn es richtig kalt wird. **Der Grund:** Sinkt die Temperatur unter die Grenze von minus 15 Grad, schalten Pferde ihre „innere Heizung“ an. **Das bedeutet:** Ihr Stoffwechsel

arbeitet stärker, damit sie ihre Körpertemperatur halten können. Damit das funktioniert, muss an so kalten Tagen zugefüttert werden. Fachtierärzte gehen davon aus, dass der Energiebedarf von Pferden bei Temperaturen unter null Grad Celsius schon deutlich ansteigt.

Schätzungen zufolge liegt der Energiebedarf von Pferden während der Wintermonate um bis zu 25 Prozent höher als in der übrigen Zeit des Jahres. Vor allem Raufasern sind dann wichtig. Die langen Fasern des Futters führen nämlich dazu, dass bei der Verdauung viel Wärme produziert wird. **Wichtig dabei:** Je nach Tagestemperatur sollte die Futtermenge variieren, damit durch die Verdauung die Körpertemperatur reguliert werden kann.

4. Sollen Pferde im Winter auf die Weide?

Natürlich! Dabei sollten nur die Futterrationen im Auge behalten werden. **Denn:** Im Winter sind die Weiden oft abgegrast. Dadurch steigt das Risiko, dass Pferde beim Grasens auch Erde aufnehmen – und das kann zu einer Kolik führen. In solchen Fällen sollte zusätzlich Heu auf der Weide verteilt werden.

Tipp: Heunetze an verschiedenen Stellen fördern die Bewegung und Beschäftigung des Pferdes. Und auch Aktivitätsbälle – gefüllt mit Leckereien – sind eine gute Idee.

HeuToy

DIE FRESS- UND STAUB-BREMSE!

Die gesunde Fütterungs- und Beschäftigungsmethode für Ihre Pferde

Das HeuToy ist das alternative Heunetz oder Heuraufe gegen Pferdekoliken und Heustauballergie. Durch die kleinen Löcher können die Tiere nur langsam fressen und müssen sich ihr Heu erarbeiten. Außerdem atmen die Tiere, aufgrund des definierten Lochabstands, nicht durch das Heu, was ein staubfreies Fressen ermöglicht. Dazu kommt, dass keine Bakterien- oder Schimmelnester durch einen Nässestau möglich sind, da Flüssigkeit problemlos abfließen kann.



Vorteile im Überblick

- geringe Staubinhalation
- Futterentnahme steuerbar
- lange Fresszeiten
- Spieltrieb fördernd
- Vorbeugung von Koliken
- optimale Fresshaltung
- keine Schimmel- oder Bakteriennester
- geringer Heuverlust
- lebensmittelzulassungstauglich



Sie wollen mehr wissen?
Hier geht's zum Video!

www.heutoy.de



Udo Röck GmbH • Mackstraße 116 • 88348 Bad Saulgau • Tel.: +49 (0) 75 81 / 52 79 - 14
info@udorock.de • www.udorock.de • www.heutoy.de • Shop: erfinder-24.de



5. Muss der Winter-Dreck kräftig herausgeputzt werden?

Besser nicht. **Im Winter gilt:** Lieber sanft putzen. Denn wenn man zu heftig schrubbt, kann dadurch die Talgsschicht auf dem Fell beschädigt werden – und die hat eine essenzielle Schutzfunktion. Sie ist nämlich wasserabweisend, so bleibt die Haut trocken.



6. Werden Pferde im Winter wild?

Kaum wird es kalt, verwandelt sich so manche sanfte Pferdeseele in einen feurigen Heißsporn. **Die Erklärung ist simpel:** Grundsätzlich haben Pferde in der Kälte einen erhöhten Bewegungsbedarf. Ob ein Pferd in der kalten Jahreszeit „wild“ wird, hängt dabei von verschiedenen Faktoren ab. Dazu gehören unter anderem Alter, Gesundheitszustand, Haltung, Fütterung und Training sowie der individuelle Bewegungsbedarf.



7. Darf das Pferd sich an der Longe austoben?

Es gibt einige Reiter, die im Winter vor dem Training erst einmal zur Longe greifen. So soll sich das Pferd erst einmal austoben und überschüssige Energie loswerden. Das ist aber aus zwei Gründen eine schlechte Idee. Das wilde Galoppieren und Buckeln kann Gelenke und Sehnen schädigen. Dazu lernt das Pferd: Es ist okay, wenn ich herum rase und nicht auf den Menschen am anderen Ende der Longe achte. Und wird es dann möglicherweise auch mal probieren, wenn der Reiter im Sattel sitzt ...



8. Brauchen Pferde im Winter Stollen?

Jein. Ob Pferde Stollen benötigen, liegt auch an der Gegend, in der es steht. Wer in einer Region mit viel Schnee wohnt, greift gerne zu Stollen oder Winter-Hufeisen. Dabei sind mit den Stollen auch Risiken verbunden. So steigt insbe-

sondere die Verletzungsgefahr. Beim Aufstehen kann sich das Pferd selbst treten oder andere Pferde beim Ausschlagen verletzen.

Pferde, die barhuf laufen, rutschen übrigens oft weniger. Für mehr Halt kann man einfach Vogel- sand mit Polyurethanhufkleber auf die Hufe des Pferdes auftragen.

Und: Vorsicht vor Eis! Dann ist auch mit Stollen und Co. die Rutsch- und Sturzgefahr sehr groß!



9. Brauchen Pferde im Winter eine warme Mahlzeit?

Jein, denn Pferde kommen auch gut ohne warmes Futter durch die kalte Jahreszeit. Aber wer seinem Pferd etwas Warmes gönnen möchte, kann zu Mash greifen. **Der Vorteil:** Mash kann bei Verdauungsproblemen helfen und das Immunsystem unterstützen. Denn der Hauptbestandteil sind immer Leinsamen. Sie enthalten Schleimstoffe, die die Darmflora des

Pferdes unterstützen. Und sorgen zum Beispiel dafür, dass die Darmwand vor mechanischen Reizen geschützt und so intakt gehalten wird.



10. Gibt es auch Winter-Kräuter für Pferde?

Im Sommer füttern Pferde meist auf der Weide neben Gras auch Kräuter wie Löwenzahn, Spitzwegerich oder Schafgarbe. Im Winter fehlt dieser Futter-Zusatz. Deshalb können Kräuter zugefüttert werden. Schafgarbe unterstützt den Magen-Darmtrakt und stärkt die Widerstandskraft des gesamten Pferdeorganismus. Löwenzahn eignet sich bei Blasenentzündungen, zur allgemeinen Entschlackung und Leber- und Nierenreinigung. Spitzwegerich enthält viele Schleimstoffe und Mineralsalze. Dadurch wirkt das Kraut schleimlösend und beruhigt die Atemwege. Dazu kann Spitzwegerich appetitlose Pferde zum Fressen animieren.



Pferdehaltung

von Anke Rottmann



Hufpflege im Winter – 7 eiskalte Tipps

Kalte „Füße“? Kennen Pferde nicht. Denn ein gut durchbluteter Huf ist auch bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt warm und das Hufhorn isoliert zusätzlich sehr gut gegen Kälte. **Trotzdem ist die kalte Jahreszeit ein richtiger Stress-Test für Pferdehufe.** Denn matschige Weiden, Schnee und Streusalz greifen sie an. Da können die Hufe ein bisschen zusätzliche Aufmerksamkeit gebrauchen...



1. Auskratzen ist Vorsorge!

Natürlich ist Auskratzen immer wichtig. Im Winter ist es jedoch auch eine wichtige Gesundheits-Kontrolle. Denn nach dem Auskratzen sollte auch der Strahl kontrolliert werden. **Der Grund:** Im Winter steigt das Risiko für Strahlfäule. Sie ist durch den fauligen Geruch leicht zu erkennen.

Dazu zeigt der Strahl Furchen und fasert aus. Deshalb sollte im Winter auch immer der Strahl gut gesäubert werden.

Für alle, die Extra-Pflege wollen: Produkte mit Inhaltsstoffen wie Eukalyptus, Jojoba, Nelken oder Rosmarin wirken beispielsweise durchblutungsfördernd und antibakteriell.



2. Hufpflege: Waschen – zur Pflege und Kontrolle

Wenn Pferde in der kalten Jahreszeit draußen sind, sollten die Hufe täglich kontrolliert werden. Denn oft stehen Pferde im Winter auf matschigem Boden – ein Lieblingsplatz für Bakterien. Deshalb sollten nach dem Weidegang die Hufe zuerst gereinigt und danach mit klarem Wasser abgespült werden. So werden die Hufe wirklich sauber – und können gleichzeitig kontrolliert werden. Ist das Pferd beschlagen? Dann sollte auch das Eisen kontrolliert werden. **Plus:** Auch die Fesselbeugen können abgetastet werden. **Denn:** Im Winter hat Mauke Hochsaison.



3. Huffett? Im Winter lieber verzichten

Je häufiger das Pferd auf nassem Untergrund steht, desto eher kann auf Pflegemittel verzichtet werden, die sich schnell wieder abwaschen. Außerdem raten die meisten Hufschmiede heute von Huffett oder -öl ab. **Der Grund:** Es „kleistert“ die Poren des Hufhorns zu. Dadurch kann der Huf nicht mehr „atmen“. Und das

kann Folgen haben: Ist zu viel Feuchtigkeit im Hufhorn, kann sie wegen dem Fett oder Öl nicht mehr nach außen – und umgekehrt.

Dazu können sich unter dem luftdichten Film Bakterien schnell ausbreiten und zum Beispiel für Strahlfäule sorgen. **Daher:** Im Winter sollte bei der Hufpflege auf zu viel Fett und Co. verzichtet werden.

4. Pferde brauchen mehr als Winter-Weide

Selbstverständlich sollen Pferde auch im Winter auf die Weide. Schließlich brauchen sie Bewegung und den freien Auslauf. Aber: Den Hufen tut eine Auszeit vom Matschboden durchaus gut. **Deshalb:** Für einige Zeit können Pferde im trockenen Unterstand des Offenstalls oder in der sauber eingestreuten Box stehen. Dort können die Hufe etwas trocknen und das Hufhorn quillt nicht weiter auf.



5. Hygiene für die Winter-Paddocks

Matschige Paddocks sind schlecht für die Hufe. **Denn:** die ständige Nässe weicht das Hufhorn auf. Dadurch wird es empfänglicher für Fäulnisbakterien und Pilze. Deshalb sollte auf eine gute Hygiene auf Paddocks und Weiden geachtet werden. Die Böden sollten regelmäßig abgeäpelt werden. Du kannst auch Sand oder Holzschnitzel auf den Boden streuen. Das muss jedoch immer wieder aufgefrischt werden, da die Pferde beides in den Boden hineintreten.



6. Winter ist Barhuf-Zeit

Am sichersten laufen Pferde im Winter barhuf. Wenn möglich, sollten deshalb die Eisen runtergenommen werden. **Das hat weitere Vorteile:** Der Huf kann sich erholen. Und Schnee und Matsch stollen nicht auf.

Wenn ein Pferd auch im Winter Eisen tragen soll, sind die regelmäßigen Hufschmied-Termine wichtig. Viele Pferdebesitzer lassen ihre Pferde im Sommer häufiger beschlagen als im Winter.

Der Grund: Im Winter läuft der Stoffwechsel langsamer, der Huf wächst nicht mehr so schnell. Aber: Gerade im Winter brauchen Hufe den Profi-Blick – und zwar regelmäßig.

7. Biotin und Zink für starke Hufe

Das Horn-Wachstum wird durch Durchblutung und Bewegung der Pferde angeregt. Deshalb ist regelmäßiger Auslauf und Training im Winter wichtig. Dazu können die Hufe unterstützt werden. Studien belegen, dass sich Biotin positiv auf die Bildung von Keratin im Hufhorn auswirkt. Bei einem ausgewachsenen Pferd mit einem Körpergewicht von 600 Kilogramm können am Tag zusätzlich 20 Milligramm Biotin zugefüttert werden. Ebenfalls gut ist Zink. Das Spurenelement beeinflusst Wachstum, Struktur und Qualität von Horn, Haut und Fell.

HOCHWERTIGE HUFFPFLERGE.

Wir bringen Ihre Hufe auf Trab

KERALIT HUFFESTIGER

SCHÜTZT. PFLEGT. FESTIGT.

Der wirkt & wirkt & wirkt
– seit über 25 Jahren

Von Tierärzten
und Hufschmieden
empfohlene
Zuverlässigkeit

KERALIT
Veterinär- und Pferdetechnik GmbH
Brenntenhau 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 071 59/42848

www.keralit.de





Tornado-Kampffjet im Tiefflug über Stall: Keine volle Haftung und Strafbarkeit bei Nichteinschläferung

Tiefflieger sind für Fluchttiere ein Albtraum, die durch Panikreaktionen in schweren Verletzungen oder Tod enden können. Sein Pferd nach so einem plötzlichen und unnötigen Ereignis leiden zu sehen, ist manchmal genauso schwer, wie die Entscheidung, den Vierbeiner zu erlösen. Welche finanziellen und ggf. auch strafrechtlichen Konsequenzen das haben kann, hat jüngst das Oberlandesgericht (OLG) Celle entschieden.

Was war im vorliegenden Fall geschehen?

Ein Tornado-Kampfflugzeug flog bei einem Manöver im Januar 2020 zwanzig Meter zu tief. Statt der angemeldeten 500 Fuß Flughöhe (= 152,4 Meter) mit 432 Fuß (= 131,67 Meter) über Grund. Hierdurch entstand eine Lärmeinwirkung, die auch in dem Stall zu

hören war, in dem die spätere Klägerin ihren 30.000 € teuren Hengst in einer Box eingestellt hatte. Die Klägerin meinte, dass der Fluglärm an dem Unfalltag „deutlich lauter war als die sonstigen in dem Gebiet häufiger stattfindenden Überflüge“.

Das Tier erschreckte sich durch die Lärmeinwirkung so sehr, dass es in seiner Box zu Fall kam und mitverursacht durch das eigene Körpergewicht ein schweres Beckentrauma erlitt. Es war nach dem Unfall wegen einer anhaltenden Lahmheit dauer-

haft sport- und reituntauglich, sodass es allein deswegen hätte eingeschläfert werden können. Die Klägerin konnte sich hierzu nicht entschließen. 1 ½ Jahre nach dem Unfall erlitt das Pferd eine Kolik mit infauster Prognose (mit keiner Aussicht auf Heilung) und wurde nach einer Tierarztbehandlung eingeschläfert.

Nach dem Unfall wurde von einem Sachverständigen attestiert, dass der Hengst keinen Restwert mehr habe. Vorprozessual hatte der Flugzeughalter erklärt, dass der Schaden an dem Hengst zu 80 % übernehme.

Er zahlte 24.000 € an die Klägerin. Die Klägerin wollte nach Einschläferung weitere 6.000 € (die restlichen 20 %) und die Behandlungskosten von rund 4.000 € erstattet bekommen.

Das Landgericht (LG) Verden stellte fest, dass der Flugzeughalter grundsätzlich gemäß § 33 Luftverkehrsgesetz haften muss, weil der Hengst „bei Betrieb eines Luftfahrzeuges“ zu Schaden gekommen war. Sie hielten jedoch die Quote von 80 % für mehr als angemessen, weil auch die tiertypische Tiergefahr gemäß § 833 Satz 1 BGB berücksichtigt werden müsse.

Ist für die Entstehung eines Schadens auch die Tiergefahr des eigenen Tieres mitur-

sächlich, so muss sich der Geschädigte dies mildernd auf seinen Anspruch anrechnen lassen.

Eine typische Tiergefahr äußert sich in einem der tierischen Natur entsprechenden unberechenbaren und selbstständigen Verhalten.

An der Verwirklichung der Tiergefahr fehlt es insbesondere dann, wenn keinerlei eigene Energie des Tieres an dem Geschehen beteiligt ist oder wenn das Tier lediglich der Leitung und dem Willen eines Menschen folgt.

Hier habe sich die Tiergefahr im Unfallgeschehen realisiert, so das LG Verden, weil das Tier seinen Sturz nicht willentlich vermeiden oder kontrollieren oder den durch



von Rechtsanwältin Dr. Christine Conrad

das Flugzeug verursachten Lärm „einordnen“ konnte, obwohl in dem betroffenen Gebiet „regelmäßig Tiefflüge mit Kampfflugzeugen durchgeführt“ wurden. Das Eigengewicht des Pferdes habe sich dabei im Sturz ohne weitere Fremdeinwirkung über das Flugzeug hinaus mitursächlich ausgewirkt.

Sowohl das LG als auch das OLG meinten, dass die Quote 80/20 die Kausalität des Tiefflugs für die Lärmentwicklung

Ifor Williams Trailers

Ifor Williams NEU

400 Anhänger warten auf Sie!

- direkt a. d. Autobahn 250
- 15 Minuten v. Hamburg
- Ausfahrt Winsen-Ost
- 800 m hinter Ost

• Neu • Gebrauchte

• Finanzierung • Service

• Inzahlungnahme

Servicestops • Sonntags gern Besichtigung • Prospekte legen aus

KOCH Anhängerwerke GmbH & Co. KG

Werner-Fortmann-Str. 60 • 21423 Winsen/Lübe

☎ 0 41 71 - 78 38 - 0 (Fax 77 0 37)

Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr www.KochAnhaengerwerke.de



in jeder Hinsicht angemessen berücksichtigen würde. Eine Mithaftung unter 20 % würde den Unfallbeitrag des Pferdes (sein Eigengewicht hat sich beim Sturz in der Box ausgewirkt, niemand sonst war dort beteiligt) nicht mehr angemessen berücksichtigen.

Die weiteren Kosten waren nach Ansicht der Richter nicht erstattungsfähig. Dies bestätigten die Richter des OLG Celle im Rahmen der Berufung voll.

Sie wurden deutlich:

Die Entscheidung, das Pferd weiter zu halten, obwohl es nach dem Gutachten bereits im August 2020 dauerhaft lahm und unreitbar war und keinen „Restwert“ mehr aufwies, oblag allein der Klägerin und kann nicht schadensersatzpflichtend der Beklagten angelastet werden.

Die Klägerin konnte insbesondere nicht beweisen, dass die Flughöhe vorsätzlich unterschritten worden war. Es

sei zudem nicht ausgeschlossen, so die Richter, dass die 20 m eine Messtoleranz sein könnten.

Schließlich wurden die OLG-Richter noch deutlicher:

„Ob es bei den klaren Befunden tierschutzrechtlich noch vertretbar war, das leidensgeprägte Leben des Pferdes künstlich unter Dauerabgabe von Schmerzmitteln zu verlängern, obliegt nicht der Beurteilung des Senats. Jedenfalls kann daraus kein Anspruch gegenüber der Beklagten hergeleitet werden.“

Fazit

Die Entscheidungen des LG und OLG sind nachvollziehbar, auch wenn bei einem Überfliegen mit einem Tornado – zumindest wenn er deutlich zu tief war – eine höhere Haftung bis zu 100 % herauskommen müsste.

Auch wenn es nicht Aufgabe der Zivilgerichte ist, den Tierschutz zu überwachen, ist es zu begrüßen, dass die Richter deutlich gemacht haben, dass eine Verlängerung des Leidens des Pferdes aus Unentschlossenheit nicht nur auf eigene Kosten geschieht, sondern sehr wahrscheinlich auch einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz darstellt. Ein dauerhaft lahmes Pferd hat länger anhaltende erhebliche Schmerzen – dies ist gem. § 17 TierSchG strafbar.



Die HansePferd gibt es nicht mehr – aber dafür:

Ab sofort jedes Jahr NORDPFERD!

Die Veranstalter der größten Pferdemesse Schleswig-Holsteins können jetzt eine Überraschung präsentieren: Um den Pferdefreunden im Norden ein jährliches, umfangreiches Pferde-Event zu ermöglichen, wird die NORDPFERD von nun an nicht mehr alle zwei Jahre in Neumünster stattfinden, sondern jährlich! „Wir werden ab sofort in einen jährlichen Turnus übergehen“, erklärt Pressesprecherin Birgit Wolf, „denn wir sind der Meinung, dass im Norden keine Lücke entstehen sollte.“

Daher gehen wir das Risiko ein und möchten dem Pferde-Breitensport im Bereich Schleswig-Holstein und Hamburg eine regelmäßige Plattform geben.“ Fest steht, dass der Standort Neumünster viele Vorteile bietet: Einfache Anreise und reichlich Parkplätze, bestens geeignete Hallen und zentrale Lage. Neumünster ist als Pferdestadt unter Reitern bekannt, und die

NORDPFERD freut sich über die tolle Unterstützung der Holstenhallen GmbH. „Die Qualität wird darunter nicht leiden“, sagen die Veranstalter, „im Gegenteil. Wir sind hoch motiviert und werden unser Bestes geben.“ Somit finden die nächsten beiden NORDPFERD-Messen vom **21.-23.04.2023 und vom 12.-14.04.2024** statt. Tickets und Infos: www.nordpferd.de

VR CLASSICS 16.–19.02.2023

Mit FEI Dressage World Cup, Internationalem Springsport und Schau-Wettkampf

Freuen dürfen sich die Pferdesportenthusiasten auf den Großen Preis der Volksbanken Raiffeisenbanken, auf die Championate der Pferdestadt Neumünster, auf die Qualifikation zum FEI Dressage World Cup und auch wieder auf den großartigen Schau-Wettkampf der Reit- und Fahrvereine Schleswig-Holsteins.

Ganz klassisch und typisch kommt auch die große Tour des CSI in den Holstenhallen wieder zurück mit den vertrauten Weltranglistenspringen. Der Große Preis der Volksbanken Raiffeisenbanken ist der begehrte Klassiker schlechthin im Parcours in den Holstenhallen. In dieser Prüfung entscheidet sich am Sonntag bei den VR CLASSICS, wer „Rider of the Year“ wird.

Kreativität gefragt!

Zum insgesamt 28. Mal wird der Schau-Wettkampf der Reit- und Fahrvereine Schleswig-Holsteins ausgetragen und mit Verve präsentiert

von den Volksbanken Raiffeisenbanken und easyCredit. Die Kreativität darf nun wieder „blühen“ für einen der schönsten und beliebtesten „Hingucker“ in den Holstenhallen. Rund sieben Minuten hat jedes Schaubild, beinhaltet immer Pferde, Ponies und kleine wie auch große Reiter/innen. Kostüm, Inszenierung, Choreographie und Kulisse – all das ist den Vereinen frei gestellt. Und wie immer gibt es eine Jury- und eine Publikumswertung. Die Ausschreibung, sowie Kontaktdaten für den Schau-Wettkampf gibt es online unter www.reitturnier-neumuenster.de.



Ein würdiger Abschied vom verstorbenen Pferd

Immer mehr Pferdebesitzer sehen ihre Pferde als Familienmitglieder, die einen würdigen Abschied verdient haben. Die Nachfrage, das eigene Pferd für eine Tierbestattung einäschern zu lassen, nimmt daher immer mehr zu.

Was aber viele nicht wissen:

Leider kann man nicht, wie bei Hunden und Katzen, frei entscheiden, das geliebte Pferd einäschern zu lassen. Denn der Gesetzgeber hat eine bürokratische Hürde namens Genehmigungsvorbehalt geschaffen. Das heisst, dass Pferde, weil Nutztiere, weiterhin beseitigungspflichtig sind. Erst mit einer Ausnahmegenehmigung vom zuständigen Veterinäramt ist eine Kremierung in einem Pferdekrematorium erlaubt. Der Tatsache, dass die verstorbenen Pferde beim Transport und bei der Einäscherung tierseuchenhygienisch genauso korrekt behan-

delt werden wie bei der Abholung durch die Tierkörperverwertung, zieht der Gesetzgeber nicht in Betracht.

Verweigerungen mit nachfolgender Zwangsentsorgung kommen gelegentlich vor.

Zur Aufhebung des Genehmigungsvorbehaltes, welcher die Pferdekremierung unnötig erschwert und zu einer Ungleichbehandlung der Pferdebesitzer gegenüber den Heimtierbesitzern führt, wurde folgende Petition gestartet:

<https://weact.campact.de/petitions/wuerdigepferdekremierung-ohne-genehmigungsvorbehalt>

Welche Versicherungen brauchst du wirklich?

Pferde sind ein wundervolles Hobby, egal ob im Sattel, vom Boden aus oder auf dem Kutschbock. Nichts ist mit der Verbindung vergleichbar, die zwischen Mensch und diesen großen, zugewandten Tieren entstehen kann. Doch der Bereich birgt auch spezielle Risiken: Pferde sind Fluchttiere und durch ihre Größe, Impulsivität und Kraft entsteht schnell ein größerer Schaden, wenn doch mal etwas passiert. Dann ist es wichtig, dass Pferd und Reiter oder Besitzer gut abgesichert sind. Doch im Dschungel der unterschiedlichen Versicherungen den Durchblick zu behalten, ist schwer. Wir klären auf: Diese Versicherungen brauchst du wirklich.



Wichtige Versicherungen für Pferdebesitzer

Wer mit seinem eigenen Pferd unterwegs ist und dabei einen Unfall hat, ist nicht über die eigene Haftpflicht abgesichert, denn die greift immer nur bei Schäden gegenüber Dritten. Du solltest also eine gute Unfallversicherung haben, damit du im Schadenfall vernünftig abgesichert bist. Dabei sollten einige Besonderheiten, wie ein höheres Krankenhaustagegeld, eingeschlossen werden.

Außerdem benötigst du natürlich eine Tierhalterhaftpflichtversicherung, die Schäden abdeckt, die durch dein Pferd verursacht werden. Wichtig ist, dass die Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden hoch genug angesetzt ist, damit du im Fall der Fälle

gut abgesichert bist. Bei der ltzehoer sind dies pauschal 10 Millionen Euro.

Sinnvoll ist es, dabei auch eine Forderungsausfalldeckung einzuschließen, die dann einspringt, wenn ein Dritter dein Pferd verletzt und sich als zahlungsunfähig erweist.

Sonderfall Reitbeteiligung

Wenn sich jemand anderes mit um dein Pferd kümmert, es reitet, möglicherweise auch ausreiten geht, ist das für euch beide eine tolle Lösung, um Zeit oder auch Kosten zu sparen. Da nun aber eine weitere Person mit deinem Pferd umgeht, ist es für dich umso wichtiger, gut abgesichert zu sein. „In diesem Fall müssen in

der Tierhalterhaftpflicht Schäden durch und vor allem auch an der Reitbeteiligung mitversichert sein“, erklärt Birgit Petersen, Pferdesportbeauftragte der ltzehoer Versicherungen. In den meisten Tierhalterhaftpflichtversicherungen ist zwar das Fremd- und Gastreiterrisiko mitversichert. **Aber Achtung:** „Eine Reitbeteiligung zählt hier nicht dazu, sondern muss darüber hinaus abgesichert sein.

Denn sie ist jemand, der regelmäßig mit dem Pferd umgeht und dafür eine Gegenleistung erbringt“, erläutert Petersen weiter. Eine Gegenleistung kann Geld oder auch Mithilfe im Stall sein. Zwar kann die Reitbeteiligung einen Haftungsausschluss



Einstellung von Pensionspferden: Werden die Pferde nur in Gras genommen, also auf der Weide untergebracht, und weder Fütterung noch Beritt werden übernommen, unterliegt der Betriebsinhaber nur der Hütehaftpflicht. Das bedeutet, er muss gewährleisten, dass die Umzäunung sicher ist, sodass die bei ihm eingestellten Pferde nicht ausbrechen können. Ist der Betriebs-

inhaber auch für die Fütterung verantwortlich, ist ein anderer Baustein nötig, da er ein anderes Risiko trägt. Er unterliegt dann nicht nur der Hütehaftpflicht, sondern ist auch verantwortlich dafür, dass die Pferde gutes und geeignetes Futter erhalten. „Wird zusätzlich Beritt angeboten, entsteht wieder ein ganz anderes Risiko und der Betriebsinhaber benötigt einen Baustein für Pensionspferde mit Beritt“, führt Petersen aus. Zusätzlich eingeschlossen werden können Schäden an den Pensionspferden, d. h. wenn an einem Pensionspferd ein Schaden aufgrund der Betriebsgefahr entsteht, dann wird dieser über die Betriebshaftpflicht mit abgewickelt. Beispiele hierfür könnten sein, dass ein Pferd sich einen Nagel im Reithallenboden in den Huf tritt, sich an einem hervorstehenden Nagel in der Box verletzt, den der Betreiber übersehen hat, oder falsches Futter erhält.

Weitere Sonderfälle sind unter anderem Pferde, die gegen Entgelt an unterschiedliche Leute abgegeben werden, dafür gibt es ebenfalls einen speziellen Baustein. Ebenso eingeschlossen werden können ein betriebsinterner Reitlehrer oder Umweltschäden (z. B. auslaufende Gülle). „Es ist ein weites Feld, gute Beratung ist deshalb wichtig“, betont Petersen. Bei der Itzehoer stehen gesondert ausgebildete Pferdesportbeauftragte den Betriebsinhabern mit Rat und Tat zur Seite.

Spezielle Versicherungen für Pferdebetriebe „Die Betriebshaftpflicht kann man sich vorstellen wie ein Baukastensystem“, sagt Petersen. Gute Vermittler ziehen daraus genau die Bausteine heraus, die für den jeweiligen Betrieb wichtig sind. Es gibt etwa verschiedene Varianten der

Versicherungen für Reitvereine

In Kooperation mit dem Pferdesportverband Schleswig-Holstein haben die Itzehoer Versicherungen eine kostengünstige Möglichkeit für Vereine geschaffen, sich gegen Schäden abzusichern. Besonders wichtig ist dies, da es gerade in diesem Bereich immer wieder zu hohen Personen- oder Sachschäden kommt, oftmals verursacht durch Personen, die gerade erst das Reiten oder den Umgang mit dem Pferd erlernen. Eine Besonderheit in dieser Versicherung ist, dass Schäden an Mietsachen grundsätzlich mitversichert sind. Wenn also ein Vereinspferd unter anderem einen Schaden an seiner Box im Einstellbetrieb oder einem geliehenen Anhänger verursacht, ist dies mit abgedeckt.

Weitere interessante Angebote

Immer fest im Sattel sitzt du mit dem PSH-Servicepaket, denn dort warten unter anderem exklusive 10 %-Vorteile für Kfz-Rundum-Schutz für Fahrzeuge und Insassen, privaten Unfall-Schutz, Privat- und Tierhalterhaftpflicht, Hausrat- und Wohngebäude-Schutz sowie Rechtsschutz. Profitieren können davon alle Mitglieder und deren Lebenspartner der dem Pferdesportverband Schleswig-Holstein e. V. (PSH) angeschlossene Reit- und Fahrvereine, der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Vereinigung der Freizeitreiter (VFD).

Überdies bietet die Itzehoer Transport-, Lebens-, OP- und Kranken-Schutz für Pferde.

Die Pferdesportbeauftragten der Itzehoer Versicherungen beraten dich gern. Weitere Informationen und Kontaktdaten findest du unter: <https://www.itzehoer.de/landingpage/pferdesport.xhtml>.



- * Beratung
- * Verkauf
- * Verleih
- * Service
- * Ersatzteile
- * HorseTrucks



Alles rund um den Anhänger seit 1980



Werner-von-Siemens-Str. 27-29
24793 Osterrönfeld

Tel. 04331 91687

Fax 04331 92320

mobil 0173 2026810

info@fuerst-anhaenger.de

www.fuerst-anhaenger.de





Pferde-Irisdiagnose
Der natürliche Weg für Dein Pferd
und dessen Gesundheit

Irisdiagnose am Pferd

Zwei Erfahrungen, die ich mit meinen Kunden mit der Irisdiagnose machen durfte.

Erfahrungsbericht 1:

Die folgenden Fotos zeigen die Augen von einem Pferd, dem es schwerfiel, fit zu werden, es hatte eine sehr feste in seiner Muskulatur, und es hatte auch keine wirkliche Lust auf irgendetwas.



Durch die Irisdiagnose wurde sichtbar, dass es scheinbar ziemliche Kopfschmerzen hatte. Sein Thema lag im Genickbereich (Grüner Kreis), dort war die Ursache für die Kopfschmerzen zu finden.

Dieses Pferd hat unter anderem eine stark vererbte Nierenschwäche, wodurch es zu einer zu Futterunverträglichkeit neigt und rasch auf vieles reagiert, was ihm nicht guttut. Es war sehr wählerisch mit dem Futter.

Vor allem solche Pferde scheinen noch schlechter künstliche Zusatzstoffe, die in vielen Futtermitteln enthalten sind, zu vertragen. Die Niere als Organ ist hier auch schon deutlich sichtbar, sprich die Niere ist gestresst und kann nur bedingt ihren wichtigen Job der Ausscheidung und dem Milchsäureausgleich bewerkstelligen. Es bedeutet, dass die Niere nicht physisch krank ist, eher gestresst und belastet.

Das hat oft zur Folge, dass die Pferde sehr fest in der Muskulatur sind und dadurch schnell übersäuern. Weitere Gründe für die Übersäuerung sollten zusätzlich erforscht werden. Oft haben solche Pferde mit sehr empfindlichen Hufe. Auch höre und beobachte ich oft, dass Pferde mit einer Nierenthematik oft schreckhafter sind und öfter einmal plötzlich überreagieren.

Nachdem die Niere mit Kräutern gestärkt wurde, wird bei diesen Pferden häufig eine deutliche Veränderung festgestellt und es wird verwundert erzählt, dass das Pferd auf einmal mehr in sich ruht. Es ist aufmerksam, aber reagiert nicht mehr so heftig. Eine gewisse innere Anspannung lässt nach.

Auch ist eine Zyste zu erkennen, nach dessen Ursache wir noch weiter forschen. Sichtbar ist auch leichtes Narbengewebe im linken Lungenbereich.

Wir haben diesen Pferden Kräuter zur Unterstützung der Niere und Leber gefüttert. Das Futter noch natürlicher gestaltet, sprich keine Zusätze mehr gefüttert. Eine sehr begabte Osteopathin hat sich ihn angeschaut und eine heftige Atlas-Rotation festgestellt, die er sich bei einem Unfall zugezogen hat. Er wurde deutlich lauffreudiger, war nicht mehr so steifbeinig und energielos.

Wenn allerdings die Muskulatur wegen Übersäuerung dauerhaft verspannt ist, kann es passieren, dass ein Osteopath nicht nachhaltig helfen kann. Die Grundverspannung durch die Übersäuerung ist schnell wieder gegeben. Alles ist immer ein Zusammenspiel von vielen kleinen wichtigen Faktoren. Die Irisdiagnose ist eine Möglichkeit, hilfreiche Hinweise sichtbar zu machen.

Erfahrungsbericht 2:

Hier wurden Fotos von einer Kundin gemacht, die sie mir geschickt hat. Man sieht deutlich den Unterschied in der Qualität der Fotos, aber dank der modernen Technik und der Online-Welt kann auch eine Fern-Irisdiagnose gemacht werden. Dazu verschicke ich einen Fragebogen und ich benötige ein paar aktuelle Bilder und Videos vom Diagnose-Pferd.

Themen, die zum Zeitpunkt der Aufnahme sichtbar waren, waren immer einmal wieder Husten, Nasenausfluss, sehr feste Rückenmuskulatur, es wollte nicht geritten werden, Schreckhaftigkeit und steife Hinterhand.

Die eingekreisten Bereiche zeigen nur einen Teil, genauer gesagt die wichtigsten Themen, die im Auges sichtbar waren:



Grüner Kreis: Akuter dunkler Strich im Halsbereich erkennbar.

Rote Kreise: mehrere akute Striche im Lungenbereich – oft ein Hinweis auf Verschleimung.

Gelber Kreis rechts: Beckenbereich akut angezeigt.

Gelber Kreis links: Akuter Strich in den Nasennebenhöhlen, Augen, Ohrenbereich (Nasenausfluss).

Blauer Kreis: Akute dunkle Markierung im Nierenbereich – nur minimal vererbte Nierenschwäche von seiner Mutter.

Lila Kreis links: Akuter Punkt im Zwerchfellbereich – keine Seltenheit, wenn die Lunge beeinträchtigt ist. Auch ist eine stärkere Übersäuerung in der Verdauung zu sehen.

Wir haben Vulkanerde gefüttert, um die Übersäuerung auszuleiten und einen besseren Basenhaushalt herzustellen. Auch hier haben wir das Futter umgestellt zusammen mit einer tollen Futterberaterin und Kräutern zur Unterstützung

Reitest Du noch oder fühlst Du schon?



Janna Strehlau fotografiert das Pferdeauge für die Irisdiagnose.



Fotos: Karsten Wolff

der Magenschleimhaut, der Niere und entzündungshemmende Kräuter gefüttert.

Sechs Wochen später die Rückmeldung der Besitzerin: Das Pferd hustet überhaupt nicht mehr (wir haben keine Kräuter für die Lunge gegeben, sondern nur die Ursachen angesprochen). Es gibt keinen Nasenausfluss mehr. Das Fell glänzt, er ruht mehr in sich, ist lockerer in der Muskulatur. Er baut besser Muskulatur auf, auch hat er gut zugenommen und kann nun sogar ohne Decke im Offenstall leben. Einen guten Körpertherapeuten hatte die Besitzerin schon mit im Team Pferd.

Ich kann mit der Irisdiagnose oft Ursachen im Auge erkennen. Oft werden sichtbare Symptome verschwinden, ohne dass ich den Bereich, wie hier die Lunge, direkt gestärkt habe. Lahmheiten sind manchmal auch so ein Phänomen. Wusstest du, dass Lahmheiten hinten rechts auch mit der Leber zusammenhängen können? Viele Symptome haben ihren Ursprung in der Verdauung. Das darf ich immer und immer wieder sehen und erleben. Wenn du Lust hast, mehr zu erfahren, stehe ich dir für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Webseite: www.pferde-irisdiagnose.de oder Handy: 0152 51441530

Was für große Geschenke des Lebens mich in diesem Jahr erreicht haben! Und das aufgrund eines Einschnittes im Leben, bei dem viele Menschen extrem ins Trudeln gekommen und in ein seelisches Loch gefallen wären. Dank fachkundiger Begleitung bin ich jedoch (und auch wegen der Umstände) mit mir ins Reine gekommen und habe mehr und mehr gelernt zu fühlen, was gerade gut, stimmig und liebend da ist. Was im Augenblick, im Hier und Jetzt, angenommen werden will. Was ich zusätzlich spüren darf, ist die noch tiefere Verbindung zu meinen Tieren. Das „Besser-lesen-können“ durch mein Fühlen, ist ein wahres Geschenk!

Im Oktober hatte ich das Vergnügen bei Weinziel Horsemanship ein Camp zu leiten. Ich freue mich immer riesig, wenn ich diesen wundervollen Ort im Wald besuchen und dort mit fröhlichen Menschen und ihren Pferden (oder Leihpferden) arbeiten darf. Dieses Camp war ganz besonders. Wir hatten tiefe Gespräche unter den Trainerin-

nen und den Teilnehmer/-innen. Besonders große Freude hat es mir bereitet, eine Teilnehmerin von vor drei Jahren wiederzusehen. Jenny fand damals den Einstieg in die Horsemanship-Arbeit und hat sich seitdem viel mit Bodenarbeit und gefühlvollem Umgang und Kommunikation mit Pferden befasst. So gab es ein großes „Hallo“ des Wiedersehens und einen regen Austausch über die vergangenen Jahre. Sie stellte mich dann vor eine interessante Aufgabe: Nach drei Tagen Camp hat ihr Knie die Arbeit durch eine Bandverletzung verweigert und sie konnte sich nur noch eingeschränkt bewegen. Was konnten wir machen, um nicht gänzlich aufzugeben? Ich platzierte Jenny auf eine Tonne und gab ihr Unterricht mit meinem Lusitano Luca in der Freiarbeit. Die Aufgabe war: Zeige ihm den Weg der liegenden 8 um die Pylonen herum nur durch die Arbeit mit Deinem Oberkörper. Wisst ihr eigentlich, wie fein das war?

Für Pferd und Mensch – so fein! Dann auch noch fühlen – wie stark muss ich überhaupt die Hilfe geben, wie zart kann es sein? Die Tage waren ein Segen der feinen Abstimmung mit allen Sinnen! Uns ging allen das Herz auf! Während des Reitens können wir auch wahre Wunder erleben, wenn wir ins Gefühl gehen. Im Unterricht heißt es häufig: „Fühlst Du das denn nicht?“ Wenn wir wirklich mit unserem Herzen mit dem Pferd verbunden sind, dann kommt viel mehr Gefühl in uns zum Tragen, als einfach nur unser

Körpergefühl für das Pferd. Das ist es, was mich antreibt, mit dem Pferd und dem Menschen zu arbeiten: In die Verbindung des Herzens zu kommen. Der Reiter mit sich selbst UND mit dem Pferd. Unsere Tiere können uns verborgene Ängste zeigen, Traumata erscheinen lassen, das Unterbewusstsein aktivieren und das grenzenlos Fantastische dabei – sie können uns auch helfen, diese aufzulösen! Mein Luca ist ein begnadeter Wegbereiter. Durch seine hohe Sensibilität zeigt er den Menschen ganz gezielt, welche Themen gerade





anstehen. Bei zu viel Druck wendet er sich ab. Bei sanfter und bestimmter Ansprache arbeitet er aufmerksam mit. Ist ein Angstthema aktuell, führt

er den Menschen liebevoll da durch. Bei Hektik verweigert er jegliche Zusammenarbeit.

Durch dieses Pferd habe ich ALLES gelernt, was wichtig

und sinnvoll ist, um die Kommunikation mit einem Tier auf Herzebene zu fühlen und zu leben. Ich wünsche jedem Tierbesitzer so mit seinem Vierbeiner verbunden zu sein! Das ist wahres Verstehen – durch Fühlen auf Herzebene.

Vielen Dank lieber Uwe Weinzierl, dass Du mir dieses wunderbare Pferd anvertraut hat!

Im nächsten Jahr möchte ich mehr solcher Erfahrungen sammeln und gebe Wochenendworkshops und Camps an der Ostsee, in Neu Drefahl und Einzelsession, je nach Bedarf mit dem eigenen Pferd oder auch mit meinen Pferden.

Habt ihr Bedarf und Lust mehr ins Fühlen mit euch und damit auch ins Verständnis zu eurem Pferd zu kommen?

Dann meldet euch bei mir, holt euch Infos über anstehende Kurse, Camps und Workshops! Ich freue mich auf euch.

Eure Michaela

Michaela Wegner

Tierheilpraktikerin

Coach für Mensch und Tier

Natürlich! Gesunde Tiere

Therapieschwerpunkte:

- Ursachenforschung und Balancing mit dem METAVITAL®-Scan
- Laserakupunktur
- Phytotherapie/ Homöopathie
- Blutegeltherapie

Behandlungsschwerpunkte:

- Stoffwechsellstörungen
- Rezidivierende Koliken
- Verhaltensstörungen
- unklare Lahmheiten u. a.



**Mobile
Tierheilpraxis
für Pferde**

www.tierheilkunde-sh.de

Vorder-Neuendorf 11 – 25554 Neuendorf-Sachsenbande
Mobil: 0171 3287972
info@tierheilkunde-sh.de

10 Jahre Holsteiner-Schaufenster Pony Jugend-Förderung 2012 - 2022

Eine Evaluierung – War das Engagement sinnvoll und hat es sich für den Reitsport gelohnt?

Das Leitbild des Trägervereins lautet: „Jugendförderung, Eintritt in den Turniersport“. Das agonale Prinzip soll beachtet werden, Wettbewerb soll ermöglicht werden, alle sollen die Chance erhalten, sich in das Fördersystem über messbare Leistung einzubringen. Als sportlicher Maßstab sollen die Landesmeisterschaften SH, Horst Gebers Pony Tour und Deutsche Jugendmeisterschaften dienen.



Von den 10 Ranglistenbesten des Ranking Holsteiner Schaufenster Pony-Jugend Förderung von 2012–2022 wurden drei Landesmeister, fünf Landesvizemeister und in 2021 Landesmeisterin und Vizelandesmeisterin. Aus dieser Betrachtungsweise ergibt sich, dass gutes Reiten belohnt wurde und dass die Ponys die gestellten Aufgaben und Anforderungen gut gemeistert haben. Die Anforderungen waren beim Holsteiner Schaufenster Springen Kl. A* + A** und bei den Landesmeisterschaften L-Springen mit steigender Anforderung und L-Springen mit Stechen. Das Holsteiner Schaufenster ermöglichte den Einstieg in den wettbewerbsorientierten Turniersport und für die Junioren war das Ziel, an den Landesmeisterschaften erfolgreich zu sein. Dies ist unserer Ansicht nach gelungen. Unbefriedigend war die Anzahl der Starter beim HS-Ranking von 19–32 Startern (durchschnittlich 26) und bei den 2. Wertung LM 9–25 Starter (durchschnittlich 14).

Angekommen im Springsport der Kl. S (1,40 m) sind einige Springreiter, die erfolgreich an der HS Jugendförderung teilgenommen haben; einige Namen sind zu nennen: Jan-Luca Schmidt, Luisa Westphal, Natalia Stecher, Marieke Reimers, Elisa v. Hacht, Jonte Hansen, Giulia Maria Schöttler, Lea Schnepel.

Zwei Teams Holsteiner Schaufenster werden aufgestellt. Die Anforderungen für das HS-Pony-Team soll L-Niveau (1,15 m) haben und beim HS-Team mit Pferden sind die Anforderungen M*-Niveau (1,25 m), hier gibt es zurzeit zwei Mitglieder.

Das HS-Pony Team ist 3 x gestartet, in Ladelund kamen sie auf Platz 3 und auf dem Derbypark Hamburg wurden sie Sieger. In Süderbrarup starteten sie außer Konkurrenz – da wären sie auch Sieger gewesen.

Bedauerlicherweise gibt es in SH kaum Startmöglichkeiten für Teams.

Für eine Weiterentwicklung der HS Jugend-Förderung spricht, dass eine feste Trainingsstätte auf Gut Osterrade besteht mit Trainer Jan-Pierre Fromberger, der die reiterliche Entwicklung der Junioren konstruktiv begleitet.

Der eingeschlagene Förderungsweg erscheint richtig, die sportlichen Ergebnisse können sich sehen lassen – der Weg zum Erfolg ist doch sehr lang.

Verein zur Förderung des Reiter- und Pferde-landes SH e.V. – Holsteiner Schaufenster Dietrich Lindenau, Holm 15, 24340 Eckernförde Tel: 04351 4024, info@holsteiner-schaufenster.de, www.holsteiner-schaufenster.de

Karies beim Pferd — gibt es das wirklich?



von Tierärztin Rike Lühje

Früher war es üblich, den Pferden Würfelzucker als Belohnung oder Motivation zu geben, weil man der Meinung war, dass sie aufgrund ihres Zahnaufbaus keine Löcher in den Zähnen bekommen können. Aber ist das wirklich so?

Leider nein, fast täglich stelle ich Karies bei der Untersuchung der Pferdemäuler fest.

Welche Zähne sind betroffen?

Nur die Backenzähne im Oberkiefer haben physiologischer Weise Schmelzeinstülpungen, deshalb sind nur sie von dieser Form der Karies betroffen.

Am häufigsten leiden der erste Molar, dann der zweite Molar und seltener die Prämolaren und die dritten Prämolaren an Karies.

Ursache:

Die Ätiologie ist bis heute noch nicht vollständig geklärt und ist auch unterschiedlich, je nachdem welchen Zahn es betrifft.

Bei Karies an den Molaren könnte eine mangelnde Entwicklung des Zahnes durch fehlende „Baustoffe“ eine Rolle spielen, z. B. aufgrund von Vitalstoffdefiziten.

Die Molaren entwickeln sich in den ersten Lebensmonaten. Die Zeit, in der Pferde abgesetzt werden, an „Kinderkrankheiten“ leiden und am meisten wachsen. Die Zähne stehen mit ihrer Versorgung hinten an und kommen dann zu kurz. Dadurch bleiben Hohlräume im Zahn bestehen.

Diese werden dann, je nach Größe Hohlraums, durch den Abrieb der Zähne früher oder später eröffnet.

Ab jetzt gelangen Futterreste in den Hohlraum. Der Prozess ist einer Biogasanlage ähnlich. Es blubbert und gärt, zu den Futterresten siedeln sich Keime an. Die Folge ist, dass immer mehr Zahnschubstanz zerstört wird und der Zahn brechen kann.

Weitere Faktoren, die Karies auch an anderen Backenzähnen begünstigen, sind verminderter Speichelfluss, säurehaltige Futtermittel, wenig Kauaktivität, Fehlstellung, frühzeitiges Entfernen von Kappen und Druck durch das Trensengebiss (nur die ersten oberen Backenzähne).

Auch die Zähne im Unterkiefer können von Zahnabbau betroffen sein. Dieser nennt sich peripherer Karies und befindet sich seitlich an den Zahnhälsen.

Wie erkennt man Karies?

Da Karies beim Pferd nicht schmerzhaft ist, kann man es als Pferdebesitzer nicht selbst erkennen.

Nur durch eine regelmäßige Zahnuntersuchung mit Maulendoskop lässt sich Karies zuverlässig



feststellen. Mit Erfahrung auch mit Beleuchtung mit Lampe, da in der Kaufläche Futterreste sichtbar klemmen.

Behandlung:

Wenn Karies noch nicht zu stark fortgeschritten und der Zahn noch stabil ist, können die Löcher aufgebohrt und mithilfe eines Lasers dann Futterreste und Keime verödet werden. Im Anschluss wird dann eine Kunststofffüllung eingebracht. So versorgt kann der Zahn noch viele Jahre bis ins hohe Alter stabil bleiben.

Vorbeugung:

Immer eine gute Vitalstoffversorgung, besonders nach dem Absetzen, im Wachstum und in Krankheitsphasen.

Viel Raufutter, Weidegang und strukturiertes Futter

Auf zuckerhaltige Leckerlies verzichten, diese kleben über Stunden auf den Kauflächen

Regelmäßige Zahnkontrolle.



Horse, we care!

Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz
Fachtierarzt für Pferde • Zusatzbezeichnung Pferde Zahnheilkunde
Holnweg 7 • 24594 Tappendorf • 04871 763070
info@pferdeklunik-tappendorf.de • www.pferdeklunik-tappendorf.de

Immer Deine Schwester

Mit großer Freude stellen wir Ihnen das erste Buch aus dem Längert-Verlag vor. Es ist die Lebensgeschichte von Petra Teegen, Begründerin der ersten Pferdeklappe in Deutschland und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.



Immer Deine Schwester, Petra Maria Teegen, Erstausgabe, Sonderedition Hardcover mit Fadenheftung, 136 Seiten, ISBN 978-3-9823533-0-2, 17,90 €. Bestellungen: info@laengert-verlag.de

Petra Teegen erzählt in bewegenden Abschnitten aus ihrem turbulenten Leben nach ihrem Motto: Nicht die Augen verschließen – sehen und leben. Sie erfüllte sich ihren Berufswunsch aus Kindheitstagen, sie wollte schon immer Krankenschwester sein. Drei Ehemänner begleiteten sie durch ein Leben voller Höhen und Tiefen. Sie war eine angesehene Geschäftsfrau und verhalf einem ihrer Gatten mit einem Lottogewinn zu einer großen Geschäftserweiterung – und verlor wieder alles. Ihre drei Söhne zog sie allein groß und baute nebenher einen Reitbetrieb für Kinder auf. Durch ihre positive Einstellung und ihren starken Willen hat sie sich nie unterkriegen lassen und ist heute ein Vorbild für eine Vielzahl von Pferdeleuten und besonders für Frauen, die es im Leben auch nicht leicht hatten. Heute ist sie eine überaus aktive Rentnerin und lebt ihre Passion „Krankenschwester“ in dem Verein Pferdeklappe e. V. Unterstützt von ihren Söhnen und ihren lieben Freunden widmet sie ihre Kraft und Liebe den hilfsbedürftigen, verlassen und kranken Pferden.

Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden

Ein schönes Ostergeschenk ist das zweite Buch von Petra Teegen aus dem Längert-Verlag. Die Geschichten von den Klappenpferden lassen uns lachen und weinen.

Geschichten von den Klappenpferden: Ob Purzel, Daggie, Annabella, Lissy, Mette, Boy, Finni ... jedes dieser einzigartigen Pferde hat seine ganz eigene Geschichte, wie es ihn in die Pferdeklappe geführt hat und auch wieder heraus. Nicht jedes Pferd kann von den gewissenhaften Helfern der Pferdeklappe e. V. gerettet werden, aber sie versuchen alles, damit es gelingen kann. Sechzehn Geschichten von den Klappenpferden sind im neuen Buch enthalten. Gebunden ist es im Softcover und eignet sich mit 12,- € wunderbar als Weihnachtsgeschenk für Pferdefreunde. Vom Verkauf jedes Buchs geht ein Teil zugunsten der Pferdeklappe. Sie können es bei uns im Verlag über die Website www.laengert-verlag.de, info@laengert-verlag.de, im Buchhandel, bei Petra Teegen direkt, info@erste-pferdeklappe.de und über Amazon bestellen (leider bleibt aufgrund der Gebühren bei Amazon keine Spende für die Pferdeklappe übrig).



Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden, Petra Teegen, Erstausgabe, Softcover, 88 Seiten, ISBN 978-3-9823533-2-6, 12,- €. Bestellungen: info@laengert-verlag.de

Clamsi – Schwein gehabt

Ein Sauwetter heute! Dachte ich, zog meine Gummistiefel an und machte mich auf den Weg zur Klappenkoppel. Wie gut, es waren keine neuen Gäste über Nacht zu uns gekommen, ruhig und friedlich lag die Wiese vor mir, nur ein aufgeschreckter nasser, etwas zotteliger Hase hoppelte durch den feinen Staubregen, ohne Hektik, vor mir davon. Ich musste lächeln, denn ich fand, auch er sah ein wenig missgelaunt aus. Der Sommer war eben vorbei.

Mein Telefon meldete sich, ich seufzte, irgendjemand würde bestimmt Hilfe benötigen. „Hallo, hier ist Petra Teegen von der Pferdeklappe. Was kann ich tun?“

„Ich habe da mal eine Frage.“ Die liebe Anruferin schluckte und fuhr dann fort. „Es wurden zwei Pferde bei mir eingestellt, ein achtjähriger Traber und ein älterer Fuchs namens Clamsi. Ich schaute mir die Equidenpässe an und fand in Clamsis Pass einen Stempel ganz hinten auf der allerletzten Seite von der Pferdeklappe.“

„Dann ist Clamsi von uns, er ist von hier aus vermittelt worden.“ Ich war inzwischen im Büro angekommen und rief am PC den Schutzvertrag des Pferdes auf. „Vermittelt im Februar dieses Jahres. Clamsi befindet sich also noch ganz und gar unter unserem Schutz.“

Die junge Frau atmete auf. „Kannst du dann helfen, Petra? Die Zwei sind verkauft, heute oder morgen kommt ein Händler, der fährt den Fuchs garantiert zum Schlachter. Er ist ja nicht mehr reitbar, sagte man mir.“

Ich erinnerte mich genau. Der eigentlich noch gar nicht so alte Fuchs, er war 1999 geboren, hatte



Clamsi auf dem Weg in sein neues Zuhause

nur einen „Einleger“ für seinen Pass, in dem man Medikamentengabe und Schlacht- oder Nichtschlacht Pferd eintragen konnte. Er war als Nichtschlacht Pferd registriert. Leider war das Dokument verschwunden. Wirklich sonderbar, nicht wahr? Heute kann so etwas nicht mehr passieren, diese Daten sind fest in den neueren Pässen integriert, sie können, wie auch immer, nicht mehr verloren gehen. Es sei denn, man reißt das Blatt aus dem Pass heraus.

„Ich kümmere mich gleich darum, Clamsi darf gern und muss unbedingt zu uns zurück. Auch der Traber darf gern zu uns kommen. Bitte gib Clamsi auf keinen Fall dem Händler mit.“ Die aufmerksame Frau atmete auf. Genau wie ich, wie schön, dass sie so gründlich geschaut hatte.

Schnell fand ich heraus, dass die Übernehmerin nicht nur ihren Mann, sondern auch ihre Pferde verlassen hatte. Nur ihre Ponys, so erfuhr ich, hatte sie mitgenommen. Ihr „Ex“ war nun aber

mit den beiden Pferden überfordert und verkaufte seinen Traber an einen Händler. Clamsi gab er als Begleitung für seinen jungen Wallach mit, denn die Zwei waren ein Herz und eine Seele. „Du darfst aber doch nicht einfach ein Klappenpferd so weitergeben, das ist von euch im Vertrag so unterschrieben worden. Bitte, jetzt aber ganz sofort: Hole den Clamsi aus dieser Gefahr heraus.“ Ich war wirklich sauer, so ging es ja nicht.

„Aber ich habe dich doch angerufen und dir gesagt, dass Clamsi umzieht.“ Ich nickte. „Umziehen und Weitergeben oder gar verkaufen sind drei ganz verschiedene Dinge. Es ist deutlich im Vertrag geregelt: Im Notfall muss das Tier wieder zu uns zurück! Jetzt aber hurtig, du musst es sofort rückgängig machen!“ Ein wenig geknickt und traurig versprach er es mir.

Mir war unwohl dabei, also weiter. Schnell rief ich die Retterin des großen Wallachs an und bat sie noch einmal, Clamsi auf keinen Fall herauszugeben. Würde der Mann sein Wort halten? Und der Händler? Konnte der Wallach in Nordstrand bleiben, bis wir ihn abholen konnten?

Sechsenddreißig Stunden später fuhr der riesige Lkw einer Schlachtereier auf unseren Klappenhof. Ich bekam eine Gänsehaut, denn damit hatte ich nicht gerechnet. „Wo darf ich abladen?“, wollte der freundliche Fahrer wissen.

„Gleich hier“, bat ich ihn und stapfte ungeduldig auf der Stelle herum. Wer würde auf dem Lkw stehen?

Bedächtig öffnete der Fahrer die Verschlüsse, zog die Ausstiegsrampe hervor und öffnete die große Klappe des Wagens. Ich sage euch, mein Herz machte einen riesigen Extrahopser: Da stand der große goldene Clamsi auf einer dicken Schicht Späne auf dem Wagen und sah kreuzunglücklich aus.

Kristin, unsere Pferdewirtin, lief die Rampe hoch, befestigte schnell einen Strick am Halfter und

führte den Wallach vorsichtig die Rampe hinunter. Ab in die Sicherheit und Freiheit mit dem eingeschüchterten Fuchs. Geschafft! Wir alle freuten uns, dass so ein kleiner Stempel von der jungen Frau entdeckt wurde, uns somit einem großen Tier das Leben gerettet wurde. Und dass auch der Schlachter es akzeptiert hatte, dass dieses Tier kein Schlachtpferd war. Und nicht nur das, er hatte den braven Clamsi über eine weite Strecke zu uns zurückfahren lassen.

Clamsi, wie ein Sonnenstrahl im Regen, ein Lächeln und ein Aufatmen in dieser stressigen Zeit. Welch ein Glück! Sicher werden wir Menschen für dich finden, die es ernst mit dir meinen, bei denen du einem anderen Wallach Gesellschaft leisten kannst. Wir wünschen es dir von Herzen. Danke an alle, die zu seiner Rettung beigetragen haben.

Eure Petra Teegen
von Herzen aus der Pferdeklappe

Sie möchten die Pferdeklappe e. V. unterstützen und spenden?

IBAN DE59 2175 0000 0164 4072 72
PayPal info@erste-pferdeklappe.de

Sie möchten ein Pferd aus der Pferdeklappe übernehmen?

Wartelistenmail:
warteliste@erste-pferdeklappe.de

Sie finden uns bei Facebook als **Pferdeklappe/Notbox Schleswig-Holstein** und unter www.erste-pferdeklappe.de

Nikolausi - eine Geschichte zum Vorlesen



„Habt Ihr ihn auch gesehen?“ Pirat staunte. „Nein, so was!“, schnaubte Lorenz ein wenig genervt. „Huch, solch ein Übermut!“ Double Trouble schüttelte seine schöne, volle, immer etwas zottelige Mähne. Die Pferde und Ponys im Stall tuschelten ganz aufgeregt.

„Was war das?“ Neugierig drehte Muffin seinen Kopf so, dass er etwas besser durch die Gitter sehen konnte.

„Ha! Das weißt Du nicht?“ Surprise, die ja eigentlich Magic Surprise heißt und schon aus diesem Grunde sehr viel über die magischen Dinge, ganz besonders über die märchenhaften Geschehnisse dieser zauberhaften Zeit vor Weihnachten wusste, sah den jungen Wallach sehr wissend, beinahe ein wenig arrogant, aber doch sehr liebevoll an. „Du willst wissen, was das war? Das kleine, rotnäsige Ding, das auf einem Sternenstrahl vom Himmel zu uns auf den Hof gerauscht kam?“ Fast sah die hübsche braune Stute aus, als würde sie lächeln. Die anderen Pferde und Ponys hörten ihr gespannt zu. „Dieses kleine Ding“, fuhr sie fort, „ist Nikolausi, das Kindeskind von Knecht Ruprecht. Ihr müsst wissen, er ist ein ewiges Kind!“ Sie nickte und schaute triumphierend um sich. Natürlich, sie wusste es. Sie war ja selbst etwas Magic. „Aber – was ist das, ein ewiges Kind?“ Muffin konnte sich bei aller Liebe nichts darunter vorstellen. Und während er darüber nachdachte, hörten die Ponys ein Klimpern und Knistern und knattern und klingeln und freches Gekicher.

„Das ist ein Kind der Fantasie, eines, das nie erwachsen wird.“ Uschi nickte weise, sie hatte den Wildfang als Fohlen kennengelernt. Da war es auch schon. Vor Freude quietschend und lachend schüttelte der kleine Junge mit der rot gefrorenen Nase eine funkelnde Wolke Sternenstaub aus seinen braunen Locken. „Ich grüße euch, ihr edlen Tiere. Das wollte ich schon immer mal!“ Nikolausi zappelte durch die Stallgasse, schlug einen Purzelbaum im Stroh, hüpfte hinauf auf das Futtersilo, sauste hinaus auf den Hofplatz und: Klack, klack, klack öffnete er jede einzelne Pferdebox. Purzel und Rudi streckten neugierig ihre Köpfe aus der offenen Tür, gab es vielleicht doch etwas Aufregendes zu erleben. „Was wird das nun?“, murrte Al Dente empört, schließlich war ihm seine Ruhe heilig. Er war es einfach nicht gewohnt, dass mitten in der Nacht so eine kleine, vorwitzige Göre so viel Trubel verursachte.

Bonnie grinste. Jedenfalls sah es so aus, als würde sie grinsen, soweit man das von einer kleinen Ponystute behaupten konnte. Funny und Trixi freuten sich über den Besuch des kleinen Kerls, so lange hatten sie ihn nicht mehr gesehen. Sie wussten: Wenn Nikolausi unterwegs war, dann stand immer Spaß auf dem Programm. Und richtig! Neugierig und gespannt traten die Pferde und Ponys in das silberne Mondlicht hinaus. Kalt war es in dieser sternklaren Nacht, so kalt, dass, wenn die Rösser

Pferdeklappen-Kalender 2023

schnaubten, kleine, funkelnde Eiskristalle wie winzige Sternchen aus ihren Nüstern sausten. Sie überschlugen sich in der Luft, um dann leise klirrend auf den Boden zu fallen und dort zu schmelzen.

„Jippie, Freunde, das wollte ich schon lange mal tun!“, quietschte Nicolausi und rempelte während eines kugelrunden Hopsers Beach Boy an. „Tschuldigung, Quietschboy!“, rief er dem kleinen Falben zu und schlug einen formvollendeten Purzelbaum durch die Luft. „Tut mir echt leid!“ Damit schwang er sich auf Beachis Rücken und kraulte Entschuldigung suchend die Mähne des Ponys. Beachi jedoch wölbte seinen Rücken auf und hüpfte mit der Hinterhand hoch in die Luft. Plumps! Da saß der kleine Nikolausi auch schon mit seinem Podex auf den Pflastersteinen vor dem Klappenstall. „Frechdachs!“, seufzte das Pony und hatte nun doch ein etwas schlechtes Gewissen. Er wollte dem Jungen ganz bestimmt nicht wehtun, denn eigentlich mochte er das quirlige Kind. Das Fohlen Jette lachte dazu. Nikolausi aber war schon wieder aufgesprungen, rieb sich kräftig sein Hinterteil und lachte: „Halb so schlimm!“

Inzwischen hatten sich alle Pferde und Ponys um den kleinen Kerl geschart, Cora drängelte sich ein wenig vor, damit sie besser sehen konnte, was geschah. Goldrute und Willow, die weisen Damen, traten einen Schritt zurück, damit Rudi und Purzel, die Kleinsten, besser sehen konnten.

Diese zwei drängten sich keck auch noch vor Oma Biene.

Der neue Pferdeklappenkalender 2023 ist da!
Monatstischkalender in DIN A 5 Querkalender.
Bestellung unter info@erste-pferdeklappe.de
oder www.laengert-verlag.de

„Ist er nicht niedlich, der weihnachtliche Zappelphillip, Cora?“ Gerührt sah Goldrute auf den herum hüpfenden Strubbelkopf. „Er hat sich in den letzten zwanzig Jahren gar nicht verändert. Immer noch so ein kleiner Übermut.“ Cora war von allen Patenpferden am längsten hier in Rurup in der Pferdeklappe. Deshalb war der kleine Bursche ihr so vertraut. „Lasst uns Party machen!“, rief Nicolausi und sauste in den Hauptstall. Dort öffnete er die Schleuse vom Silo und – Simalabim – strömte goldener Hafer aus dem großen Behälter wie eine leckere Flut hinaus auf den Hofplatz. Schneewittchen und Genesis sahen sich erstaunt an. Sie waren noch nicht so lange hier und konnten gar nicht fassen, was in dieser denkwürdigen Nacht hier in Rurup geschah. Ein golden leuchtender See von leckeren Haferkörnern breitete sich auf dem Hof aus.

„Köstlich!“, sabberte George und hatte ganz vergessen, dass ein gut erzogenes Pferd mit vollem Maul nicht sprechen durfte. „Was soll's!“ Nikolausi hatte Spaß an dem guten Appetit der Vierbeiner.

„Ein perfektes Fest!“, rief er und lachte laut und fröhlich in die Nacht hinein. Dann flitzte er zum Heuhaus, griff sich ein riesiges Bündel Heu und wirbelte es um sich herum zwischen die kauenden Tiere.

„Das ist ja wie Geburtstag haben!“, wieherte Olaf. „Haaatschi!“ Er nieste herzhaft, denn das fliegende Heu kribbelte heftig in seiner Nase. Dabei sprühte eine Fontäne halb zerkauter Haferkörner durch die Luft.

„Juhuuuh!“ Nikolausi verteilte immer mehr Heu auf dem Hofplatz, die Pferde konnten gar nicht so schnell fressen, wie der kleine Herr Übermut es verteilte.

„Was für eine traumhafte Nacht!“ Chacco

war zufrieden. Er war satt und glücklich und sooo froh, den Enkel des berühmten Knechts Ruprecht kennengelernt zu haben. „Danke, Du Knuddel!“, raunte er dem ewigen Kind zu und genoss seinen wohligh gefüllten Bauch. Räuberbraut und Alexis gähnten satt und müde und trotteten in ihre Boxen zurück. Nach und nach leerte sich der Hofplatz. Nur Piere konnte sich nicht trennen. Sooo viele leckeren Sachen. „Hey, Du passt ja gut zu mir!“, rief Nikolausi, schwang sich auf Pieres Rücken und trieb ihn mit den Waden. „Ich habe schon lange davon geträumt, einmal durch die Nacht zu galoppieren!“

„Dann träum mal schön weiter davon, Du Frech! Ich bin jetzt satt, mein Bauch ist voll. Galoppieren? Nö! Höchstens noch rollen, aber trotzdem, Danke für das feine Mahl!“ Piere schüttelte sich, er streckte sich und reckte sich und so rutschte der kleine Weihnachtsjunge den dicken Ponybauch entlang hinunter zu Boden, einmal mehr landete Nikolausi etwas unsanft auf seinem Po. Am Horizont verblassten bereits die ersten Sterne. Oje, Nikolausi hatte glatt die Zeit vergessen. Und auch das, was seine eigentliche Aufgabe war. Welch Glück! Es war noch nicht ganz zu spät, er flitzte von Box zu Box, um die kleinen Nicolausgaben, mit denen Knecht Ruprecht ihn auf seinem Sternenstrahl zur Erde geschickt hatte, an goldenen Bändern aufzuhängen. Dabei dachte er lächelnd und kichernd an die vielen Kinder, die er überraschen wollte. An Fine und Melina, an Sophie und Nike und Hanna, an Anna und Kathi und Anke und Katharina, an Annika und Aik und Doris. Auch an Taschi und Anke und Anita Nummer zwei und Tanja und Swantje und Jessi. Sie alle sollten sich am Nikolaustag freuen!

Mit dem letzten Mondstrahl, den Nikolausi erwischen konnte, sauste er fröhlich und zufrieden davon, zurück in seine Weihnachtswelt.

Heute Morgen kam Aik in den Stall und schaute ungläubig um sich. „Diese Kinder!“, knurrte er. „Haben wieder mal nicht gefegt.“ Er nahm seinen Besen und machte sich an die Arbeit. Schließlich sollte der Hof doch ordentlich und sauber aussehen, wenn Kristin und Elisabeth nach dem Rechten sahen. „Sieht ja beinahe aus, als hätte in der Nacht eine Party stattgefunden“, murmelte er dabei und lächelte in sich hinein.

Einen fröhlichen Nikolaustag und fröhliche Weihnachten wünsche ich Euch allen,

Eure Petra



**Pferdeklappe e. V. /
Notbox Schleswig-
Holstein
Ruruper Str. 42
24392 Norderbrarup**

**Telefon 04641 462934
info@erste-pferdeklappe.de
www.erste-pferdeklappe.de**



Tunis und Thalatschi. Foto: Martens

Positiver Trend bei den Fohlengeburten des ZSAA

Zum 30. Jubiläum des ZSAA (Zuchtverband für Sportpferde arabischer Abstammung) zeichnet sich für das Jahr 2022 ein deutlich positiver Trend bei den Fohlengeburten des Zuchtverbandes ab. Bisher wurden insgesamt 184 Fohlen in den verschiedenen Abteilungen gemeldet. Davon entfielen bei den arabischen Rassen auf Vollblutaraber 66 Fohlen, es gab 27 Shagya-Araber, 11 Anglo-Araber, ein Pintabian und auf Partbred (Anpaarungen aus arabischen Rassen oder engl. Vollblut) 55 Deutsches Edelblut (Partbred, mit Warmblut) und 24 Arabisch Partbred Spezial (mit anderen Rassen). Das ist ein deutlicher Anstieg, denn in den letzten Jahren gab es beim ZSAA ca. 140–150 Geburten pro Jahr.

Besonders erfreulich ist der starke Anstieg bei den Shagya-Arabern, bei denen sich die Geburten im Vergleich zu 2021, mit nur 13 Fohlen beim ZSAA (+ 7 Fohlen beim VZAP) in ganz Deutschland, mit jetzt 27 Fohlen mehr als verdoppelt haben. Davon waren 20 Stutfohlen und nur 7 Hengstfohlen. Es ist zu hoffen, dass möglichst viele der Stutfohlen später neben der Nutzung als Reitpferd auch in der Zucht eingesetzt werden, um die wertvollen Stutenlinien

erhalten zu können. Sehr erfreulich ist auch die hervorragende Qualität dieses Fohlenjahrgangs. Denn von den 27 Fohlen konnten 5 Fohlen mit einem Stern (sehr gut im Gebäude/sehr gut in der Bewegung) und 10 Fohlen mit zwei Sternen (einmal sehr gut und einmal vorzüglich in Gebäude und Bewegung) prämiert werden. Es ist zu hoffen, dass die wenigen prämierten Hengstfohlen sich weiter gut entwickeln und später nach Körung und HLP in den Zuchteinsatz kommen.



Diantha und Donnah. Foto: Martens

An diesem Fohlenjahrgang waren insgesamt 22 unterschiedliche Züchter beteiligt, von denen nur 4 mehr als ein Fohlen hatten. Zu den Shagya-Araberfohlen des ZSAA kommen bisher noch 4 Shagyafohlen dazu, die beim VZAP gemeldet wurden. Viele der Einzelzüchter sowie Käufer von Fohlen müssen sich also nach gleichaltriger Gesellschaft für ihre Fohlen umschauen, soweit sie ihre Stuten nicht schon bei anderen Züchtern untergebracht haben.

Der Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e. V. (ShAZ) kann hier die nötigen Kontakte unter den Züchtern vermitteln. Der ShAZ wurde u. a. gegründet, um Neueinsteiger in die Shagya-Araber Zucht zu beraten und sie zu unterstützen. Wer seine Shagya-Araberstute verpachten möchte, kann sich bei Ingrid Früchtenicht melden. Das Gleiche gilt für Zucht interessierte, die vielleicht zunächst eine Stute pachten möchten, um in die Zucht einzusteigen (näheres unter www.shagya-zucht.de).

Natürlich freut sich der Verein immer über neue an der Shagya-Araber Zucht interessierte Mitglieder, die über den Verein den Fortbestand der Rasse fördern möchten. Das gilt natürlich auch

für Personen, die nicht unbedingt selbst aktiv züchten möchten.

Gestüt Ludwigsburg



Bahrain von Ludwigsburg ShA



Brutus von Ludwigsburg ShA



Diether von Ludwigsburg AA

Hofcafe • Hofladen • Hochzeiten • Veranstaltungen
Deckhengste • Pensionspferde • Reitunterricht
Ferienkinder • Ferienwohnungen

24369 Waabs • 04358 98818 • 0177 7471417
www.gut-ludwigsburg.de

Ein überzeugender Jahrgang in Neuenbrook

In diesem Jahr war der Musterungstermin des ZSAA in Neuenbrook bereits für Freitag, den 19. August um 15.00 Uhr geplant. Da die Kommission in Hamburg im Stau stecken geblieben war, begann die Musterung leider etwas verspätet. Deshalb musste auch der anschließend geplante Wesenstest ausfallen – schade. Vielleicht klappt es beim nächsten Mal. Die Musterung der Fohlen verlief dann äußerst erfolgreich. Von den vier vorgestellten Shagya-Araber Fohlen konnten drei prämiert werden. Der Verbandsvorsitzende des ZSAA Ahmed Al Samarraie bewertete und kommentierte die Fohlen, sodass die zahlreichen Zuschauer die Beurteilung einwandfrei nachvollziehen konnten. Das älteste Hengstfohlen Tunis ShA von Elitehengst Balou ShA aus der Thalatschi ShA wurde im Gebäude mit gut und in der Bewegung mit sehr gut bewertet und erreichte damit bedauerlicherweise keine Prämierung (Züchter und Besitzerin Nicole Chmurzinski). Tunis zeichnet sich allerdings von Anfang an durch besondere Nervenstärke und ein ausgesprochen



Tordred und Irimi. Foto: Martens

anhängliches Wesen aus, was ihn besonders interessant als Familien- und Sportpferd macht. Mit einem vorzüglichen Gebäude und hervorragenden Bewegungen überzeugte das Stutfohlen Diantha ShA und wurde mit 2** prämiert. Das Stutfohlen stammt von Bashir ShA aus der Donnah ShA, einer Tochter des Elitehengstes Balou ShA (Züchter und Besitzerin Ingrid Früchtenicht). Diantha soll die Stutenlinie ihrer Mutter weiterführen, die u. a. auf Duna ShA, einer Vollschwester der berühmten Babolna ShA zurückgeht. Das Hengstfohlen Tordred ShA von Balou ShA aus der Irimi ShA wurde sowohl im Gebäude als auch in der Bewegung mit sehr gut bewertet und wurde mit zweimal sehr gut mit 1* prämiert. Damit ist er für die Züchterfamilie

Andersen perfekt, die sich ein Hengstfohlen von Balou als späteres Familien- und Freizeitpferd gewünscht hatte. Tordred ist im Typ durch seine Mutter geprägt und fiel von Anfang an durch seine unerschütterliche Ruhe und Gelassenheit auf. Seine Mutter Irimi ShA (geb. 30.06.2012, v. Cherubino ShA a. d. Taja ShA) eine ausgesprochen kalibrige Dunkelfuchsstute, wurde eingetragen und überzeugte vorrangig mit ihrem geregelten und geräumigen Schritt (8). Da ihr Vater Cherubino ShA leider nur im Hengstbuch II eingetragen ist, kann ihr Hengstfohlen nicht zur Körnung vorgestellt werden, sodass Familie Andersen ihn auch mit der Prämierung guten Gewissens später als Wallach reiten kann. Das jüngste Hengstfohlen Geronimo ShA von Bashir



Geronimo mit Gaga Lady A. Foto: Martens

ShA aus der Prämienstute Gaga Lady A ShA begeisterte mit einem ausgezeichneten Gebäude und seinen vorzüglichen Bewegungen und wurde deshalb ebenfalls mit 2** prämiert (Züchter und Besitzerin Nicole Chmurzinski). Inzwischen ist aus dem hellbraunen Geronimo ein Rappe geworden. Bei weiterer guter Entwicklung wird Geronimo hoffentlich zur Körnung vorgestellt und Einsatz in der Zucht finden können. Die beiden Hengstfohlen von Frau Chmurzinski, Tunis von Balou und Geronimo von Bashir sind verkäuflich. Beide zwei 2** Fohlen stammen von Bashir ShA, der seine Vererberqualitäten damit wieder einmal unter Beweis gestellt hat.

Zum Schluss wurden den Züchtern noch die Schleifen, für die prämierten Fohlen und eine Stallplakette zum 30-jährigen Bestehen des ZSAA überreicht, bevor sich die Kommission auf den Weg zum nächsten Termin machen

musste. Die Besitzer der Fohlen, unsere Helfer und auch einige Besucher saßen anschließend noch gemütlich zusammen und ließen beim Grillen den erfolgreichen Tag ausklingen.

Shagya-Araberzucht- und Sportverein e. V.

www.shagya-zucht.de



Ingrid Früchtenicht

Ost 21

25578 Neuenbrook

Tel. 04824 2127

info@shagya-zucht.de

Hunde *Leben*

Die Hundeseiten für Liebhaber

Liebe Freunde,

Meine Kolumne hat diesmal den Titel: „Noch nie gehört!“. Mein älter werden lässt mich einfach nicht los. Es hat Vorteile, liebe Freunde, jedenfalls für mich. Ja, das wollte ich zuerst auch nicht glauben.

Seit geraumer Zeit merke ich, dass meine Umwelt leiser wird. Ich genieße es, die Türklingel zu verschlafen. Das ist allerdings ein Vorteil für mein Frauchen, weil der sogenannte „Höllenglärm“ (mein Gebell) sehr verspätet oder gar nicht einsetzt. Manchmal muss Nala mich aus dem Schlaf bellen, damit ich meinem Einsatz als Wachhund nachkommen kann.

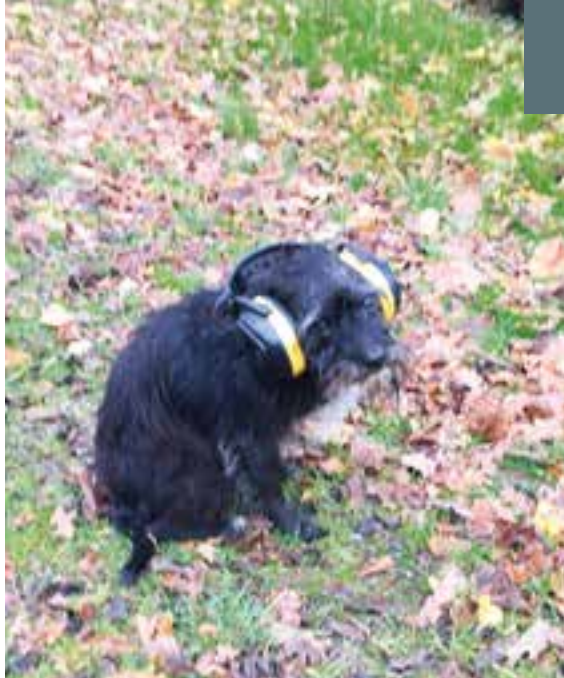
Ich schlafe tiefer, fester und wache nicht ständig von jedem Geräusch auf.

Ich mache nur noch, was ich will, denn das, was ich soll, höre ich nicht mehr. Sogar wenn ich höre, was sie sagen, tue ich so, als wäre es an mir vorbeigegangen. Das ist auch eine gute Sache.

Ich fange an, das älter werden zu genießen.

Immer öfter schicke ich meinen Azubi Nala los um Situationen zu klären. Na, die kleine „Schissbux“ muss aber noch einiges lernen. Mut ist nicht ihre größte Stärke. Ich finde sie trotzdem süß, weil sie dadurch auch etwas Beschützenswertes hat. Und da komme ich als großer Bruder und Macker wieder ins Spiel.

Wenn wir spazieren gehen und ich in meiner eigenen kleinen Schnupperwelt unterwegs bin, dann merke ich an Nalas Verhalten, dass uns Spaziergänger mit Hunden oder Radfahrer entgegenkommen. Sie versteckt sich im Wald und ich presche los, um die Sachlage abzuchecken. Meistens sind alle cool. Und wenn Mal ein unent-



spannter Hund dabei ist, den ignoriere ich mit meinem angeborenen Hochmut. Denn mit Stänkerern habe ich mich noch nie abgegeben. Das ist Zeit und Energieverschwendung. Und wie ihr ja wisst, weil ich es vereinzelt schon einmal betont habe, bin ich jetzt in einem Alter, wo mich nicht mehr soviel anfixt. Das hat was.

Also, liebe Freunde, habt keine Angst vor dem älter werden, denn es hat seine Vorteile, wenn man sie gut zu nutzen weiß, aber auch seine Nachteile, denen man aber nicht soviel Beachtung schenken sollte.

Wie ihr merkt, werde ich langsam „Altersweise“ und philosophiere so vor mich hin, aber ich glaube, dass es auch ein bisschen der schönen, ruhigen Vorweihnachtszeit geschuldet ist.

Ich freue mich sehr auf den Winter und wünsche euch allen eine wundervolle Zeit mit vielen Geschenken und „Familienzeit“ mit euren Menschen!

Eurer *Hannes* und *Nala*

Hunde *Leben*

Abschied und Trauer

24 Die Regenbogenurne – liebevoll nach Wunsch gestaltete schöne Urnen als Unterstützung für einen tröstlichen, guten Abschied, Inga Bialek – Künstlerin, Keramikerin, LadenAtelier TUCH&TON, Bachstraße 48, 24392 Süderbrarup, 04641 9887929, ingabialek@posteo.de, www.tuch-ton.de

Akupunktur

24 Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Energearbeit

Klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, energetische/geistige Wirbelsäulenaufrichtung, Anregung der Selbstheilungskräfte, Anregung und Verbindung des Vagusnervs, Harmonisierung der Psyche durch Klangcodesingen. Seminare in Süderbrarup: Grundkurs Vagusnerv, Aufbaukurs Vagusnerv, „Meine Hände heilen mich“, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Fototherapie-Pflaster

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, 04324 1221, 0172 4123368, lebgesund@sw-nett.de, www.lifewave.com/lebgesund

Tierärzte

24 Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, 04340 402907, www.tierarztpraxis-wirth.de

Adressenverzeichnis

Tierheilpraktiker

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL@HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Werkstatt für Hundebetten

Werkstatt für Hundebetten und Pferdedecken, Dielind Hutzfeld, Hundebetten, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentinental, 04307 821889, www.werkstatt-fuer-pferdedecken.de



Klangcode.de

| Der Vagusnerv –
Der Selbstheilungsnerv

| Selbstheilungskräfte
aktivieren durch Deine Hände

Seminare in Süderbrarup

Grundkurs Vagusnerv 1. Teil

Samstags 14 Uhr: 10.12. oder 28. 01. oder 11.03.

Aufbaukurs Vagusnerv 2. Teil

Samstags 14 Uhr: 25. 02. oder 01.04.

Selbstheilungskräfte aktivieren durch Deine Hände

Samstags 14 Uhr: 04.02. oder 18.03.

Dagmar Längert

Holm 45 | 24392 Süderbrarup
04641 9862191 | kontakt@klangcode.de
www.klangcode.de



Petra Teegen



Neues aus der
Pferdeklappe

Geschichten von den Klappenpferden



Ein spendables
Weihnachtsgeschenk!
Von jedem
verkauften Buch und
Kalender
geht eine Spende an
die Pferdeklappe

Neues aus der Pferdeklappe
104 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-9823533-2-6
12,00 €

Pferdeklappenkalender 2023
DIN A 5 Tisch-Querkalender
10,00 €

Bestellungen: www.laengert-verlag.de



Pferdeklappen-Kalender 2023

Adressenverzeichnis

Akupunktur

24 Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkt-massage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Alternative Therapien

24 Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Herzensklänge – Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Harmonisierung der Psyche, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Xantos Tiermedizin, Tierärztin Rike Lühje, Futterberatung, Mähnenhaaranalysen, ganzheitliche Untersuchungen mit Metavital für Pferde, Dorfstraße 36, 24616 Armstedt, 0172 6007650, info@friederike-luehje.de

25 Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Alina Kempcke, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdeguespuer@gmail.com, www.pferdeguespuer.de

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Anhänger

Koch-Anhängerwerke GmbH & Co.KG, Werner-Forßmann Str. 60, 21423 Winsen Luhe, 04171 7838 0, verkauf@koch-wl.de, www.kochanhaengerwerke.de

Fürst-Anhänger-Zentrum, Böckmann, Horse Truck Partner, Werner-von-Siemens-Str. 27–29, 24783 Osterrönfeld, (BAB 210 Abfahrt Schacht-Audorf), 04331 91687, 0173 2026810, info@fuerst-anhaenger.de, www.fuerst-anhaenger.de

Ärzte

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Chiropraktik

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Fototherapie

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, Tel. 04324 1221, 0172 4123368, lebgesund@swn-nett.de, www.lifewave.com/lebgesund

Adressenverzeichnis

Futter

24 Balios Pferdefutter, J. A. Plambeck GmbH & Co. KG, Mühlenberg 6, 24582 Brügge, 04322 4490210, www.mein-balios.com

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 31, 24392 Süderbrarup, Tel. 04641 77136, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 2, 24589 Nortorf, Tel. 04392 914580, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Busdorfer Str. 23, 24837 Schleswig, Tel. 04621 3014123, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Bahnhofstr. 2, 25821 Struckum, 04671 932341, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Kirchenweg 5, 25938 Alkersum/Föhr, Tel. 04681 8788, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Mittelweg 2, 25923 Süderlügum, Tel. 04663 1880074, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Heilpraktiker

24 Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

25 Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Hufpflegemittel

Keralit Veterinär- und Pferdetechnik GmbH, Dipl.-Ing. Florian Ruff, Brenntenhou 1, 71106 Magstadt, 07159 42848, info@keralit.de, www.keralit.de

Inhalation

24 Hipposalt – die mobile Salzkammer, Haygain- und Flexineb-Vermietung, Beratung und Verkauf, Inhaberin Katrin Rausch, 01515 9440066, Kamp 3, 24811 Owschlag, info@hipposalt.de, www.hipposalt.de

25 Pferdegespür – Alina Kempcke, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Irisdiagnose

24 Pferde-Irisdiagnose, Janna Strehlau, Feldweg 6 24340 Eckernförde, 0152 51441530, janna@pferde-irisdiagnose.de, www.pferde-irisdiagnose.de

Klinik

24 Pferdekl. Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdekl. tappendorf.de, www.pferdekl. tappendorf.de

Adressenverzeichnis

Osteopathie

24 Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkturmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pensionsställe

24 Wolfsberg Western Horses, Zuchtstuten und Jungpferdeaufzucht, Christine Petersen, Flüggen-dorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

25 Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Pferde- und Reitertrainer

23 Irmela Dreller, ganzheitliche Pferdeausbildung – vom Natural Horsemanship bis zur klassischen Reitkunst im Sattel, Kurse, mobiler Reitunterricht und Pferde in Ausbildung, Lenz 44, 23896 Ritzerau, www.irmela-dreller.de

24 Reiterhof Tramm, Trainer- und Trainerassistentenausbildung, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, 04352 5103 www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

24 WT-Ranch, Claudia Wilhelm, Westernreitanlage, Extreme Trail, Westerntraining, Pferdetherapie, Sattelshop, Dörpstraat 1, 24848 Boklund, 0173 8186872, info@claudia-wilhelm.de, www.claudia-wilhelm.de

25 Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Pferdegespür – Alina Kempcke, Seminare, Unterricht, Verhaltenstherapie für Pferde, Pferdepsychologie, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Horsemanship – Michaela Wegner, Tierheilpraktikerin, Seminare, Elmshorner Straße Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de, www.ft-mustangs.de

Pferdedecken Reinigung

24 Werkstatt für Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentinental, 04307 821889, dietlindhutzfeldt@gmail.com, www.facebook.com/Werkstatt-für-Pferdedecken

Physiotherapie

24 Physiotherapie für Mensch und Tier, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkturmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pferdeklappe

24 **Pferdeklappe Notbox e. V.**, Petra Teegen, Ruruper Str. 42, 24392 Norderbrarup, 04641 462934, info@erste-pferdeklappe.de, www.erste-pferdeklappe.de

Recht

24 **Dr. Christine Conrad**, Pferderecht, Arbeitsrecht, Forderungseinzug/Inkasso Deliusstr. 27, 24114 Kiel, 0431 72984833, info@conrad-recht.de, www.conrad-recht.de

Reitsportfachgeschäfte

24 **Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch**, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Sattelverkauf

24 **Fries Maßsättel, zertifizierte Spezialistin für Maßsättel von Theo Sommer**, Anpassen und Polstern vor Ort, Dorfstr. 9, 24361 Holzbunge, 04356 8679300, 0160 95771148, reitsportfries@aol.com, www.reitsport-fries.de

Versicherung

Itzehoer Versicherungen, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, 04821 7730, info@itzehoer.de, ww.itzehoer.de

Stallzubehör

88 **Heutoy**, Fress-/Staubbremse und Beschäftigung, Udo Röck GmbH, Mackstr. 116, 88348 Bad Saulgau, 07581 527914, www.heutoy.de

Tierkommunikation

24 **Die Sprache der Pferde – meine Muttersprache**, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Janna Strehlau, Irisdiagnose und Tierkommunikation, 0152 51441530, www.pferde-irisdiagnose.de, Instagram unter pferde_irisdiagnose.

Westernshop

WT-Ranch, Claudia Wilhelm, Westernreitanlage, Extreme Trail, Westerntraining, Pferdetherapie, Sattelshop, Dörpstraat 1, 24848 Boklund, 0173 8186872, info@claudia-wilhelm.de, www.claudia-wilhelm.de

Zahnmedizin

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Pferdekllinik Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdekllinik-tappendorf.de, www.pferdekllinik-tappendorf.de

Zucht und Verkauf

Wolfsberg Western Horses, Quarter Horses, Christine Petersen, Flügendorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Söl'ring Hoff Schurek, Zucht von Pintos – Kleinen Deutschen Reitpferden – Deutschen Reitponys, Flensburger Str. 29, 24997 Wandrup, 04606 1313, info@soelringhoff.de, www.soelringhoff.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Itzehoer Service

» Unsere Pferdesportbeauftragten für Sie vor Ort



<https://www.itzehoer.de/landingpage/pferdesport.xhtml>



» **Sebastian Bonnet**
Versicherungsfachmann (IHK)
Elmshorner Str. 60, 25358 Horst
» **04126 3934990**



» **Sabine Dhillon**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Ochsenwerder Landstr. 76, 21037 Hamburg
» **040 7373561**



» **Julia Eberhardt**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Dorfstr. 64, 24326 Dersau
» **04526 3394080**



» **Dieter Fleischmann**
Versicherungsfachmann (BWW)
Hauptstr. 29, 24969 Großsenwiehe
» **04604 989340**



» **Sabine Hameister**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Emkendorfer Str. 46, 24802 Emkendorf
» **04330 611**



» **Christian Kaiser**
Versicherungsfachmann (IHK)
Rosenstr. 33, 24576 Bad Bramstedt
» **04192 8195414**



» **Katharina Ketels**
Versicherungskauffrau, Agenturpartnerin
Bövergeest 69, 25826 St. Peter-Ording
» **04863 4769892**



» **Rieke Ketelsen**
Versicherungskauffrau
Kieler Str. 86, 24119 Kronshagen
» **0431 58596757**



» **Birgit Lamke**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Sandweg 6, 25524 Heiligenstedten
» **04821 6079208**



» **Birgit Petersen**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Bövelstredder 3, 23684 Scharbeutz
» **04524 7030581**



» **Sharina Plambeck**
Versicherungskauffrau
Kieler Tor 2, 24619 Bornhöved
» **04323 7355**



» **Elisabeth Raabe-Schümann**
Versicherungsfachwirtin
Klaus-Groth-Str. 3, 24223 Schwentinental
» **04307 8243310**



» **Dörte Utecht-Frischmann**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Hohenkamp, 24327 Blekendorf
» **04381 5458**



» **Petra Voß**
Versicherungsfachwirtin
Herrenstr. 21, 24214 Gettorf
» **04346 602030**



» **Vivien Voß**
Vertrauensfrau
Herrenstr. 21, 24214 Gettorf
» **04346 602030**



» **Anke Witt**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Uelsbyer Str. 16, 24986 Mittelangeln
» **04603 1456**



Jenne Friederike Meyer-Zimmermann mit Katrin

Itzehoer Lösungen » PSH-Service-Paket

Jetzt vom exklusiven
10%-Leservorteil
profitieren!

Vorteile auf einen Blick

- **Der 10%-Vorteil gilt für:**
 - ⊗ Kfz-Rundum-Schutz für Fahrzeuge und Insassen
 - ⊗ Privaten Unfall-Schutz – weltweit und rund um die Uhr!
 - ⊗ Privat- und Tierhalterhaftpflicht
 - ⊗ Hausrat- und Wohngebäude-Schutz
 - ⊗ Rechtsschutz
- **Voller Zugriff auf die speziellen Rahmenverträge zur Itzehoer Direktversicherung (im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge über den Arbeitgeber)**
- **Besondere Kondition für den gewerblichen Versicherungsbedarf**
- **Itzehoer Unfallversicherung**
 - ⊗ Für den 01.-100. Tag das Dreifache des vereinbarten Krankentagegeldes, wenn sich der Unfall beim Reiten ereignet hat

Und – wer profitiert vom Leservorteil?

- **Alle horsewoman-Leser und deren Lebenspartner.**
- **deren Kinder** – solange diese wirtschaftlich unterhalten werden, längstens bis zum Abschluss der Erstausbildung (bzw. bis Studienende)

Sichern Sie sich mit dem **Gutscheincode IVVaGHW10** bei unseren Pferdesportbeauftragten in unseren Agenturen vor Ort den **10- %-Leservorteil**. Wir sind auch online und telefonisch erreichbar.

Der Reitsport-Nachlass kann nicht in Verbindung mit anderen Nachlässen und Sondertarifen/-aktionen genutzt werden.

Itzehoer
Versicherungen
... und gut!

www.itzehoer.de